



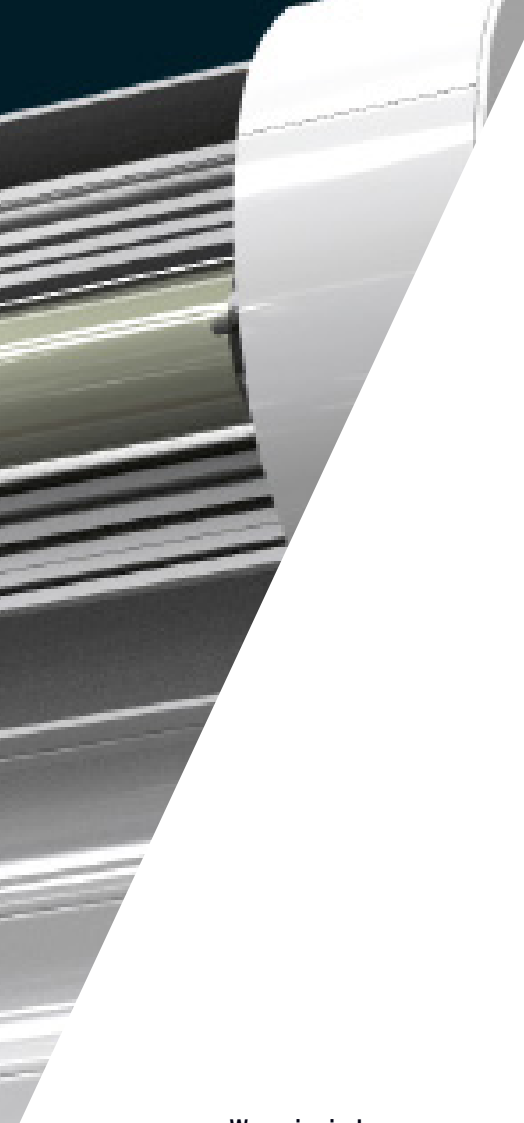
TECHNISCHER KATALOG VORBAUROLLADEN

Version 5.1

rojaflex
solutions

- modernste Technik
- breites Sortiment
- innovative Lösungen





ENTDECKEN SIE ROJAFLEX

Lösungen für Sicht- und Sonnenschutz

Wer wir sind

Rojaflex ist eine eingetragene Marke der Schoenberger Germany Enterprises GmbH & Co. KG mit Sitz in Hohenschäftlarn bei München. Das traditionelle Familienunternehmen wurde bereits 1878 gegründet – damit zählen wir zu den erfahrensten Unternehmen in der Rollladen- und Sonnenschutzbranche. Unsere Angebotsvielfalt umfasst Produkte wie Vorbaurollläden, Markisen, Rohrmotoren, Jalousieantriebe und Steuerungssysteme für eine Vielzahl von Anwendungen.

Unser Motto: Wir bewegen was!

Wir haben es uns nicht nur zum Ziel gesetzt, den wachsenden Ansprüchen von Endkunden, Architekten und Fachbetrieben gerecht zu werden, sondern diese noch zu übertreffen.

Durch die ständige Entwicklung neuer Technologien und der Verfeinerung unserer Fertigungsprozesse

sowie der langjährigen Erfahrung unserer Ingenieure und Techniker sind wir in der Lage, diese Ziele zu erreichen.

Alle unsere Produkte werden nach dem neuesten Stand der Technik hergestellt und sind durch anerkannte Institutionen, wie beispielsweise dem TÜV oder VDE, zertifiziert. Sie entsprechen den neuesten Sicherheitsverordnungen und unterliegen strengsten Kontrollen im Produktionsprozess. Dies garantiert ein Höchstmaß an Qualität und Zuverlässigkeit. Der Vertrieb unserer Produkte erfolgt ausschließlich über den autorisierten Fachhandel.

Kundenservice auf höchstem Niveau

Bei Fragen und Wünschen stehen Ihnen jederzeit unsere fachkundigen Mitarbeiter zur Verfügung, die auftretende Fragen kompetent beantworten und auch auf besondere Anregungen und Wünsche gerne eingehen.

07

Verwendung und Vorteile
eines Rollladens

28

Rollladenprofile

08

Windwiderstandsklassen

35

Technische Daten

Rollladenkasten

14

Montage
der Vorbaurollladen

45

Vorbaurollladen mit
Insekten- und
Sonnenschutz

52

Vorbaurollladen
Aufbauzeichnungen

72

Bestell- und
Lieferbedingungen

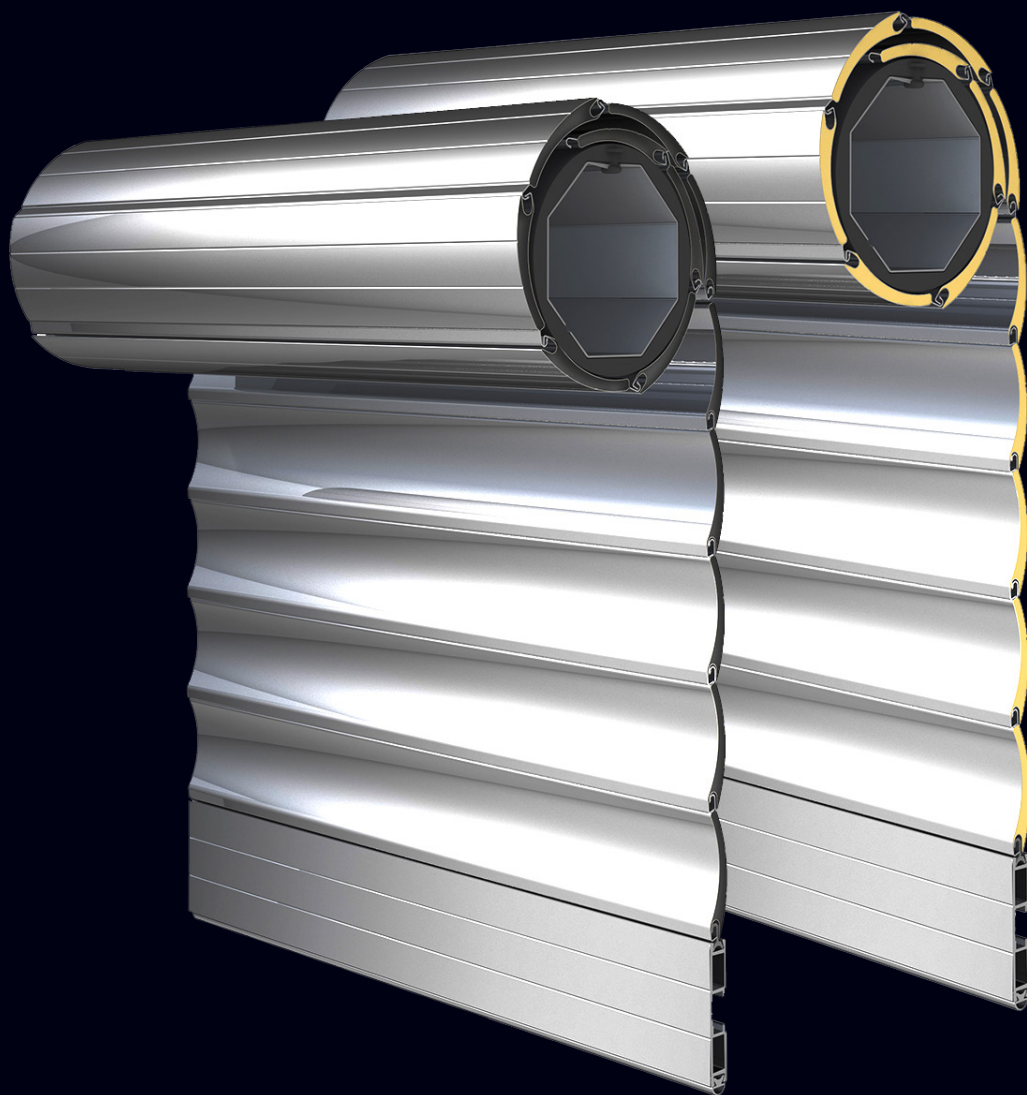
67

Innovationen

FINDEN SIE, WAS SIE BEWEGT

Inhaltsverzeichnis

VERWENDUNG UND VORTEILE EINES ROLLLADENS



07

Vorbaurolläden sind dank ihrer Funktionalität ein integraler Bestandteil moderner Bautechnologien. Sie sind ein ausgezeichneter Schutz vor Sonne, Wind, Regen, Schnee und anderen Wetterverhältnissen. Sie sorgen für eine sehr gute Wärmedämmung des Gebäudes, die im Sommer übermäßige Sonneneinstrahlung und Erwärmung der Räume verhindert und im Winter zu einer erheblichen Energieeinsparung beiträgt. Eines der Hauptelemente von Vorbaurolläden sind Rollladenprofile aus Aluminium oder Kunststoff.

Die Profile sind in verschiedenen Größen erhältlich: 37, 39, 52 mm und bilden zusammen mit der unteren Leiste den Rollladenpanzer. Das Aufrollen des Rollladens erfolgt, indem die Lamellen des Rollladens auf eine achteckige Welle innerhalb des Kastens aufgewickelt werden.

Das Auf- und Abrollen des Rollladens wird durch einen Antrieb gesteuert.

Wir unterscheiden zwei Arten von Antrieben:

- manuell und elektrisch.

Zusätzlich können die Rollläden mit einem Insektenschutz

(Insektenschutznetz oder Soltis-Gewebe) und mit Einbruchschutzelementen ausgestattet werden.

Fenster sind eine der Hauptquellen von Wärmeverlusten in der Gebäudestruktur.

Durch die Verwendung von Vorbaurolläden kann dieser unerwünschte Effekt leicht reduziert werden. Zwischen Fenster und Rollladenpanzer entsteht ein sogenannter Airbag, der als zusätzliche Dämmschicht wirkt.

Dadurch wird der Wärmeverlust im Winter reduziert und im Sommer können wir die Erwärmung des Gebäudes durch Sonneneinstrahlung reduzieren.

Im Sommer können Sie die Vorteile von Vorbaurolläden in Form von Verdunkelung und angenehmer Kühle im Raum spüren.

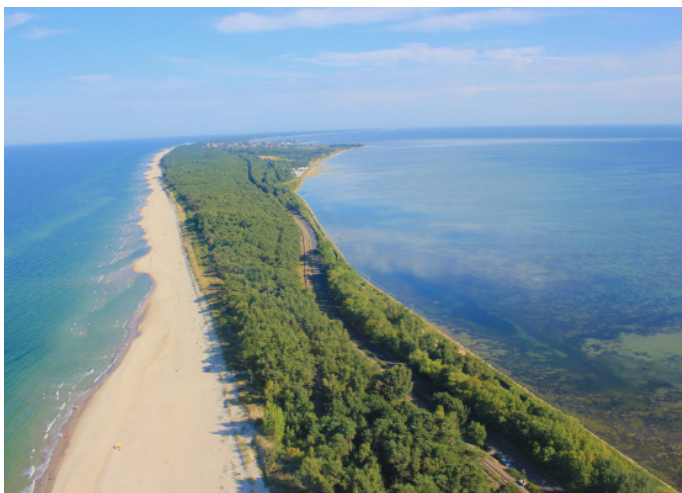


WINDWIEDERSTANDSKLASSEN

Zur Festlegung, welche Windwiderstandsklasse für welchen Anwendungsbereich erforderlich ist, wurde die IFT-Richtlinie (IFT = Institut für Fenstertechnik) im Auftrag des Bundesverbandes Rollladen- und Sonnenschutz erarbeitet. Zur richtigen Ermittlung der Windwiderstandsklasse in Deutschland wurden die Karten und Tabellen erstellt.







Geländekategorie I

Offene See, Seen mit mindestens 5 km freier Fläche in Windrichtung; glattes, flaches Land ohne Hindernisse



Geländekategorie II

Gelände mit Hecken, einzelnen Gehöften, Häusern oder Bäumen, z.B. landwirtschaftliches Gebiet



Geländekategorie III

Vorstädte, Industrie- oder Gewerbegebiete, Wälder.



GELÄNDEKATEGORIE IV

Stadtgebiete, bei denen mindestens 15% der Fläche mit Gebäuden bebaut sind, deren mittlere Höhe 15 m überschreitet.



Mit Hilfe der Karte Windlastzone und der Tabelle

Geländekategorie kann die benötigte Widerstandsklasse des Roll-ladenprofils abgelesen werden.

Mit der Klassen-Erkennung kann die Windwiderstandsklasse durch die Verwendung verschiedener Profile angepasst werden.

WINDWIDERSTANDSKLASSE

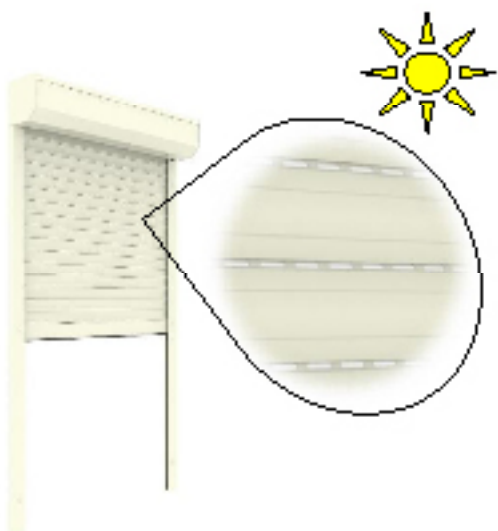
ZUORDNUNG DER WINDWIDERSTANDSKLASSEN ZU DEN WINDLASTZONEN IN DEUTSCHLAND																
KRITERIEN		EINBAUHÖHE ≤ 6 M			EINBAUHÖHE 7-18 M			EINBAUHÖHE 19-28 M			EINBAUHÖHE 29-50 M			EINBAUHÖHE 51-100 M		
		WINDZONE			WINDZONE			WINDZONE			WINDZONE			WINDZONE		
GELÄNDE- KATEGORIE	ANFORDERUNGEN	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III
I	WIND- WIDERSTANDS- KLASSEN	3	4	3	3	4	3	4	4	4	4	4	4	4	5	4
II		2	3	2	3	4	3	3	4	3	4	4	4	4	5	4
III		2	3	2	3	3	3	3	4	3	3	4	3	4	4	4
IV		1	2	1	2	3	2	2	3	2	3	4	3	3	4	3

Achtung – Bitte beachten Sie, dass die Tabelle in Bereichen bis zu 300m ü.d.M. und Montage eines Rollladens in einer Höhe von bis zu 100 m gilt.

WINDWIDERSTANDSKLASSEN							
KLASSEN	0	1	2	3	4	5	6
NOMINALER PRÜFDRUCK P (N/M ²)	<50	50	70	100	170	270	400
NOMINALER PRÜFDRUCK 1,5P (N/M ²)	<75	75	100	150	250	400	600

WINDWIDERSTANDS- KLASSEN DIN EN 13659	ALU 37		ALU 39		ALU 45		ALU 52	PVC 37	PVC 52
	MAXIMALE BREITE DES ROLLADENS JE NACH FÜHRUNGSSCHIENEN UND ROLLADENPROFIL (IN MM)								
	PP 53, PP53/ODS, PPD 79,PPD 79/ ODS, PK 53	PP 45	PP 53, PP53/ODS, PPD 79,PPD 79/ ODS, PK 53	PP 45	PP 53, PP53/ODS, PPD 79,PPD 79/ ODS, PK 53	PP 45	PP66	PP 53, PP53/ODS, PPD 79,PPD 79/ ODS, PK 53	PP66
1	≤ 3000	≤ 2500	≤ 3200	≤ 2700	≤ 3100	≤ 2600	≤ 4600	≤ 1500	≤ 2600
2	≤ 2800	≤ 2400	≤ 2900	≤ 2500	≤ 2900	≤ 2500	≤ 3800	≤ 1400	≤ 2300
3	≤ 2600	≤ 2100	≤ 2500	≤ 2300	≤ 2500	≤ 2300	≤ 3200	≤ 1300	≤ 2000
4	≤ 2100	≤ 1900	≤ 2100	≤ 1900	≤ 2200	≤ 2000	≤ 2700	≤ 1000	≤ 1700
5	≤ 1800	≤ 1500	≤ 1800	≤ 1600	≤ 1900	≤ 1600	≤ 2300	-	≤ 1500
6	≤ 1600	≤ 1400	≤ 1600	≤ 1500	≤ 1600	≤ 1500	≤ 2000	-	≤ 1300

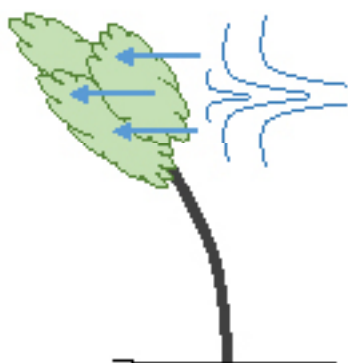
EINSATZBEDINGUNGEN BEI WETTERVERHÄLTNISSEN



Bedienung bei Hitze

Bei Verwendung von Rollläden als Sonnenschutz empfehlen wir Ihnen, diese nicht vollständig zu schließen, so dass eine Hinterlüftung gewährleistet ist.

Bei Kunststoff-Rollläden wird so außerdem die Gefahr von Verformungen verringert.



Bedienung bei Wind

Schließen Sie bei stärkerem Wind Ihre Fenster. Sorgen Sie dafür, dass auch in Ihrer Abwesenheit kein Durchzug entstehen kann.

Achtung!

Heruntergefahrne Rollläden können bei geöffnetem Fenster nicht jeder Windlast widerstehen. Die angegebene Windklasse ist nur bei geschlossenem Fenster gewährleistet.



Bedienung bei Frost und Kälte

Bei Frost kann der Rollladen anfrieren. Vermeiden Sie eine gewaltsame Betätigung und verzichten Sie bei festgefrorenen Rollläden auf ein Hoch- oder Tieffahren. Bei automatischen Steuerungen die Automatik abschalten, wenn ein Anfrieren droht. Bei Rollläden, die über Motoren mit Hindernis- und Blockiererkennung verfügen, ist es nicht notwendig die Automatik abzuschalten.

Achtung!

Nach dem Abtauen ist eine Bedienung wieder möglich.

FALSCH VERWENDUNG VON ROLLLÄDEN



Falschbedienung

Schieben Sie den Rollladen nie hoch, dies könnte Funktionsstörungen hervorrufen.

Achtung!

Jegliche Versuche, den Panzer zu verschieben, führen zu einer unangemessenen Funktionsweise des Rollladens bis hin zur Beschädigung.

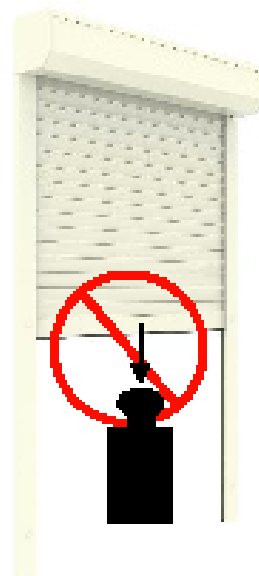


Arbeitsbereich des Rollladens

Das Herabfahren des Rollladens darf nicht behindert werden.

Achtung!

Greifen Sie nicht in sich bewegende Teile. Solange der Rollladen in Bewegung ist, sind Personen von der Anlage fernzuhalten. Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände wie z.B.: Blumentöpfe etc., die Anlage blockieren!



Unsachgemäße Bedienung des Rollladens

Belasten Sie den Rollladen nicht mit zusätzlichen Gewichten. Dies kann zur Beschädigung oder zum Absturz des Rollladens führen.



Zugang der Bedienelemente beschränken

Lassen Sie Kinder nicht mit den Bedienelementen, wie z.B.: Funkhandsender oder Schalter, des Rollladens spielen. Die Funkfernbedienung ist von Kinder fernzuhalten.

ACHTUNG!

Schalten Sie die Automatik bei der Benutzung Ihres Balkons oder Ihrer Terrasse aus, falls der Rollladen vor dem einzigen Zugang montiert ist. Sie können sich sonst aussperren!

MONTAGE DER VORBAUROLLLADEN



ROLLADENMONTAGE

- **Montage auf der Fassade** – der Kasten und die Führungsschienen der Vorbaurolläden werden auf der Gebäudefassade außerhalb der Fensternische montiert. Dadurch wird der Lichteinfall nicht beeinträchtigt.
- **Montage in der Fenster – oder Türlaibung** – der Kasten und die Führungsschienen werden am Fenster- oder Türrahmen, direkt in der Laibungsöffnung montiert. Dadurch lassen sich die Führungsschienen in die Fenster- oder Türöffnung harmonisch einfügen. Durch diese Montageart kann allerdings ein geringer Teil des Lichteinfalls verloren gehen. Durch eine Aufdopplung der Fenster/Türen kann dies jedoch verringert werden.
- **Montage in der Fassade des Gebäudes** – der Kasten des Rollladens wird über der Fensternische montiert. Dadurch wird der Lichteinfall nicht beeinträchtigt. Darüber hinaus wird der Rollladenkasten verputzt und bleibt unsichtbar.
- **Aufsatzmontage** – der Kasten des Rollladens wird über dem Fenster montiert. Dadurch wird der Lichteinfall nicht beeinträchtigt. Darüber hinaus ist der Kasten nicht von außen sichtbar. Der Kasten ist innen mit Polystyrol isoliert. In solchen Rollläden befindet sich die Revisionsblende im Innenraum des Gebäudes.



Rechtsroller - Montage in der Fenster- oder Türlaibung

- ✓ Rollladen schließt bündig mit der Fassade ab.
- ✓ Einfache Montage und Wartung.
- ✓ Gestalterische Belebung der Fassade durch verschiedene Farben.
- ✓ Montage an Gebäuden, in denen ursprünglich kein Rollladen vorgesehen war.
- ✓ Erhöht die Wärmedämmung der Fenster.
- ✓ Zugang zur Revisionsöffnung über die Raum-Innenseite.



Linksroller - Montage in der Fenster- oder Türlaibung

- ✓ Geringer Platzbedarf.
- ✓ Einfache Montage und Wartung.
- ✓ Gestalterische Belebung der Fassade durch verschiedene Farben.
- ✓ Montage an Gebäuden, in denen ursprünglich kein Rollladen vorgesehen war.
- ✓ Erhöht die Wärmedämmung der Fenster.
- ✓ Zugang zur Revisionsöffnung an der Aussenseite.

MONTAGE VORBAUROLLLADEN, UNTERPUTZROLLLADEN, AUFSATZROLLLADEN



Linkroller - Montage auf der Fassade des Gebäudes

- ✓ Keine Verringerung des Lichteinfalls.
- ✓ Einfache Montage und Wartung.
- ✓ Gestalterische Belebung der Fassade durch verschiedene Farben.
- ✓ Montage an Gebäuden, in denen ursprünglich kein Rollladen vorgesehen war.
- ✓ Erhöht die Wärmedämmung der Fenster.
- ✓ Zugang zur Revisionsöffnung an der Aussenseite.



Linkroller - Montage über Fenster- oder Türleibung

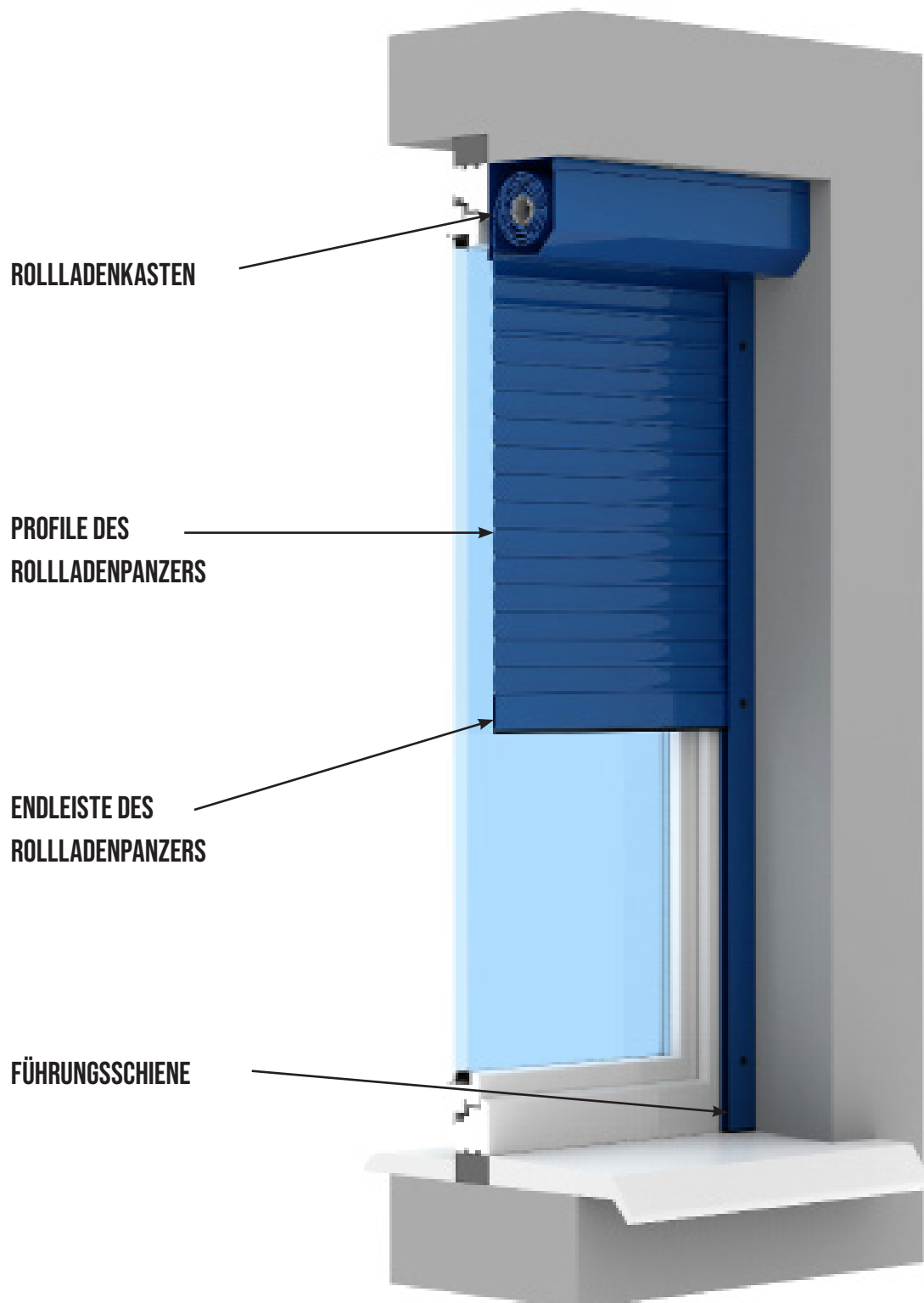
- ✓ Keine Verringerung des Lichteinfalls.
- ✓ Der Rollladenkasten wird in der Fassade des Gebäudes versteckt.
- ✓ Einfache Wartung.
- ✓ Erhöht die Wärmedämmung der Fenster.
- ✓ Zugang zur Revisionsöffnung an der Aussenseite.

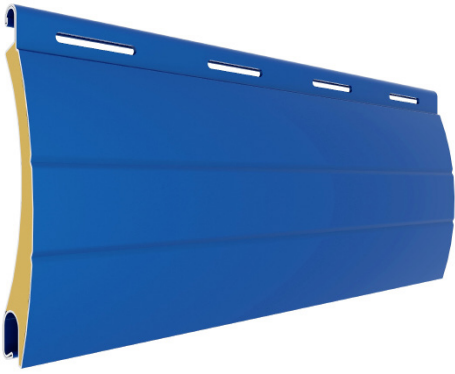


Rechtsroller - Montage über der Fenster- oder Türleibung

- ✓ Keine Verringerung des Lichteinfalls.
- ✓ Der Rollladenkasten wird in der Fassade des Gebäudes versteckt.
- ✓ Einfache Wartung.
- ✓ Erhöht die Wärmedämmung der Fenster.
- ✓ Zugang zur Revisionsöffnung über die Raum-Innenseite.

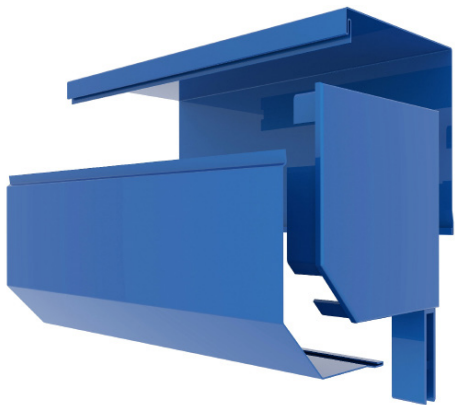
ROLLADEN - BAUTEILE





Rolladenprofile

- sind aus lackiertem Aluminiumblech oder Kunststoff (AL/PVC) gefertigt. Aluminiumprofile sind im Regelfall mit Polyurethanschaum gefüllt. Durch die Ziffer in der Bezeichnung wird die Höhe des Profils (im geschlossenen Zustand des Rollladens) in mm dargestellt. Die mit Arretierklammern verbundenen Profile bilden einen sogenannten Rollladenpanzer. Die Längsöffnungen sorgen bei einer teilweisen Öffnung des Panzers für die Raumbelüftung bzw. den Lichteinfall. Diese Öffnungen werden Lichtschlitze genannt.



Rollladenkasten

- ist ein Hauptbestandteil der Rollläden, in welchem der Panzer aufgewickelt wird. Die Seitenteile des Kastens sind aus stranggepresstem Aluminium, die den Querschnitt des Kastens abbilden. Innerhalb des Kastens wird die Welle gelagert, auf die der Panzer aufgewickelt wird. Man unterscheidet zwischen mehreren Kastenarten, je nach Form und Größe der Kästen.



Führungsschienen

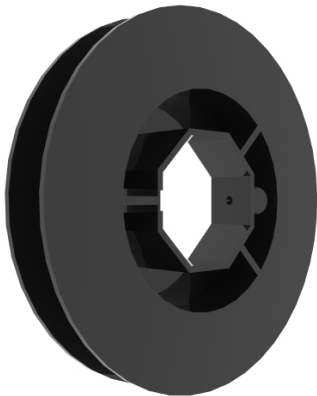
- sind Aluminiumprofile, die mit einer flexiblen Kunststoffdichtung oder Bürstendichtung ausgestattet sind und am Fensterrahmen oder der Gebäudefassade befestigt werden. Je nach Montagelösung unterscheiden wir unter verschiedenen Ausführungen von Führungsschienen. Die Führungsschienen dienen zur vertikalen Führung des Rollladenpanzers.



Endleiste

- aus Aluminium, das den unteren Abschluss der Panzerung bildet. Abhängig von der Art der Profile, aus denen der Panzer aufgebaut ist, verwenden wir verschiedene Arten von Endleisten, z. B.: LOG, LDG52, LDG/5. In der Endleiste kann eine Verriegelung montiert werden, um den Rollladen in geschlossener Position zu verriegeln.

ZUBEHÖR



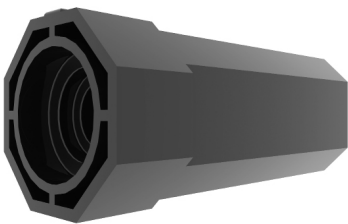
Gurtscheibe

- ein Teil des Mechanismus zum Hoch- und Herunterfahren des Rollladens. Die Gurtscheibe ist innen im Rollladenkasten an einer Stahlwelle fixiert. Durch abrollen und aufrollen von Schnur oder Gurt auf die Gurtscheibe wird die Lage des Panzers auf der Achse (oben und unten) angepasst.



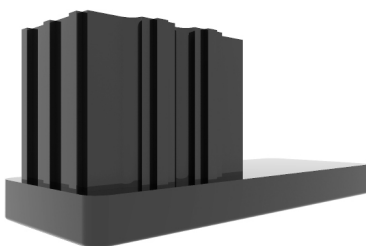
Arretierung*

- wird in jedem zweiten Rollladenprofil-Stab seitlich eingeführt und verhindert das axiale Verschieben der Rollladen-Stäbe.
- *Abbildung zeigt die Arretierung der Aluminiumpanzer



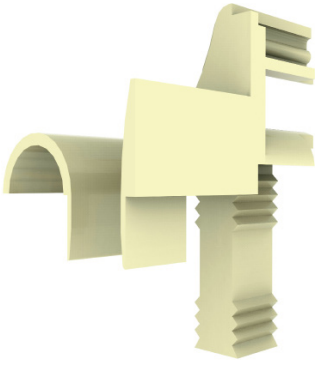
Walzenkapsel

- wird in die Rollladenwelle gesteckt und dient zur Aufnahme des Kugellagers. Die Walzenkapsel wird immer am entgegengesetzten Ende der Antriebsseite in der Rollladenwelle montiert.



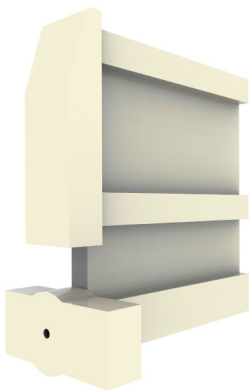
Verschlusskappe

- das ästhetische Ende der Führungsschiene. Verhindert, dass der Panzer über die untere Grenze der Führungsschiene hinausfährt.



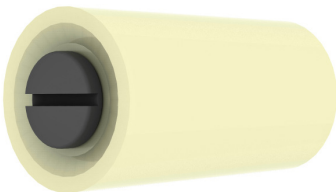
Einlauftrichter

- dieses aus Kunststoff bestehende Bauteil wird oberhalb der Rollladenführungsschiene in der Hohlkammer des Profils eingesteckt und befestigt. Dieser Trichter sorgt für den reibungslosen Einlauf des Rollladenbehangs in die Führungsschiene.



innenliegender Anschlagstopper

- wird in die Endleiste des Panzers platziert. Der Anschlagstopper dient dazu, den Behang vor übermäßigem Ziehen in den Rollladenkasten zu schützen.



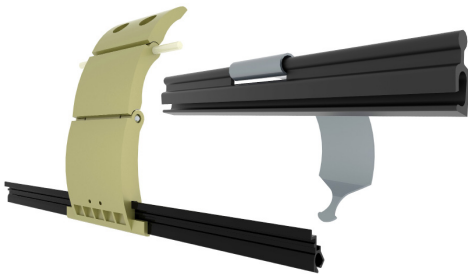
außenliegender Anschlagstopper

- wird auf die Endleiste des Panzers geschraubt. Es wird beim Verkauf von Behängen oder in Aufsatzrollladen verwendet.



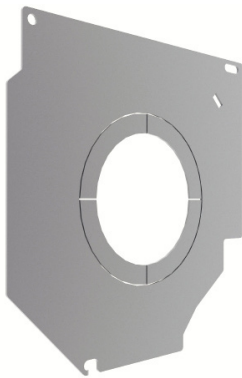
Schnur- und Gurtwickler

- manueller Antrieb für Hoch- und Runterziehen des Rollladens, bei dem das Drehmoment durch die Spannung einer geflochtenen Schnur oder eines Bandes auf die Welle übertragen wird. Die Wellendrehung bewirkt, dass der Panzer auf die Welle ab- oder aufgewickelt wird. Die Schnur oder das Band wird auf die im Innern des Kastens befindliche Welle ab -und aufgewickelt, und innerhalb des Raumes wird die Schnur oder das Band in die manuelle Aufrolleinrichtung gewickelt.



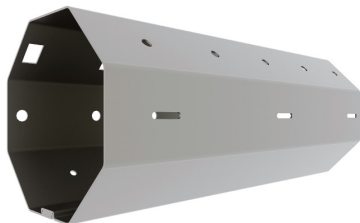
Sicherungsfeder

- dient zur Befestigung des Rollladenbehangs an der Stahlwelle. Wir unterscheiden Standard-Stahlbandaufhänger und eine Hochschiebesicherung, die den Rollladen vor Hochschieben schützt. Die Stahlbandaufhänger werden an der Stahlwelle befestigt. Die Hochschiebesicherung verbindet nicht nur den Panzer mit der Stahlwelle, sondern hat auch eine Sicherheits- und Einbruchschutzfunktion.



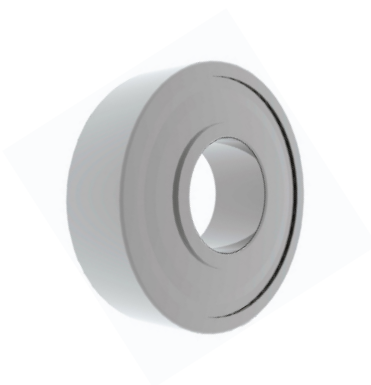
Abweisbleche

- 0,6mm dicke Flachbleche, die verhindern sollen, dass sich der Panzer während des Transports verschiebt.



Stahlwelle

- eine galvanisierte Achtkantwelle mit 0,6mm Stärke, mit einem innen- oder außenliegendem Falz. Erhältlich in zwei Schlüsselweiten: in SW 40 und SW 60. An die Stahlwelle ist der Panzer angebracht.
Wir verwenden Stahlwellen mit einem Durchmesser von 40 mm nur für Rollläden mit einer Breite von nicht mehr als 2 m. Für Rollläden mit einer Breite von mehr als 2 m verwenden wir Stahlwellen mit einem Durchmesser von 60 mm.



Kugellager

- ein verzinktes Stahlelement, das am Ende der Welle angebracht wird, dient zu einer reibungslosen Umdrehung der Welle.



Rohrmotor

- 230V/50Hz mit einer Wirkleistung von 65-270W wird in die Stahlwelle eingebaut. Bei allen Vorbaurolläden kommen Rohrantriebe mit einem Durchmesser von 35 oder 45 mm zum Einsatz. Elektrische Antriebe können über Kabel oder Funk gesteuert werden. Dank einer breiten Palette von Steuerungen ist es möglich, Antriebe zu konfigurieren, z. B.: Einzelsteuerung, Gruppensteuerung, Zeitsteuerung der Rollläden. Bei Stromausfall können die elektrischen Antriebe optional mit einer Notkurbel für die Rollladenbedienung ausgestattet werden.



Federantrieb

- ein System, das hauptsächlich in Rollläden für Schaufenster verwendet wird. Die Feder wird so gespannt, dass der Rollladen leicht runterfährt und beim Hochziehen in den Kasten einwandfrei einfährt. Bei Federantrieben sind in der Endleiste Verriegelungen angebracht, die den Rollladenpanzer in geschlossener Stellung verriegeln.

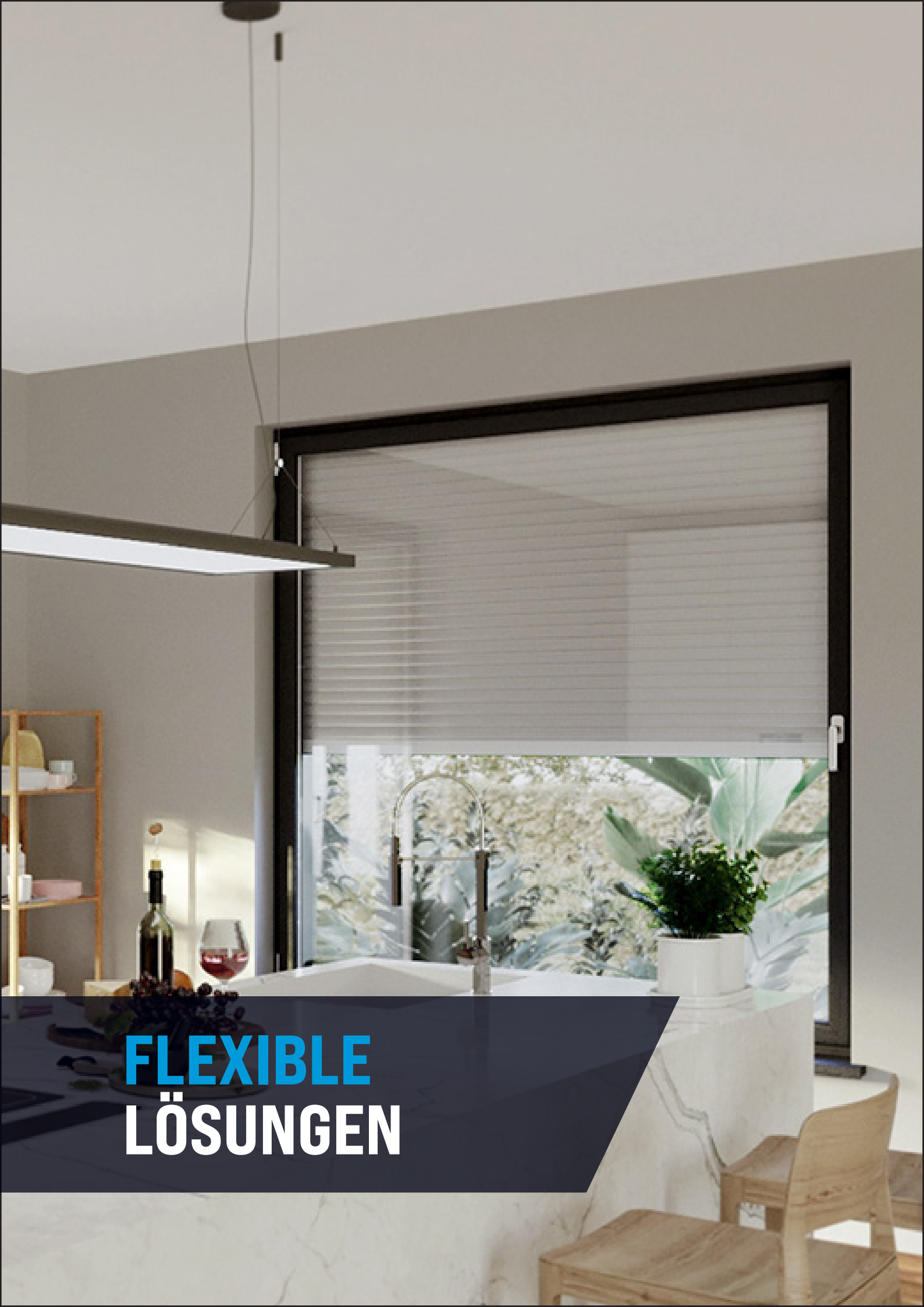


Rollladenschloss

- es wird in der Endleiste des Panzers platziert. Die Verwendung des Schlosses ermöglicht den Panzer in dem geschlossenen Zustand mit einem Schlüssel zu sperren.

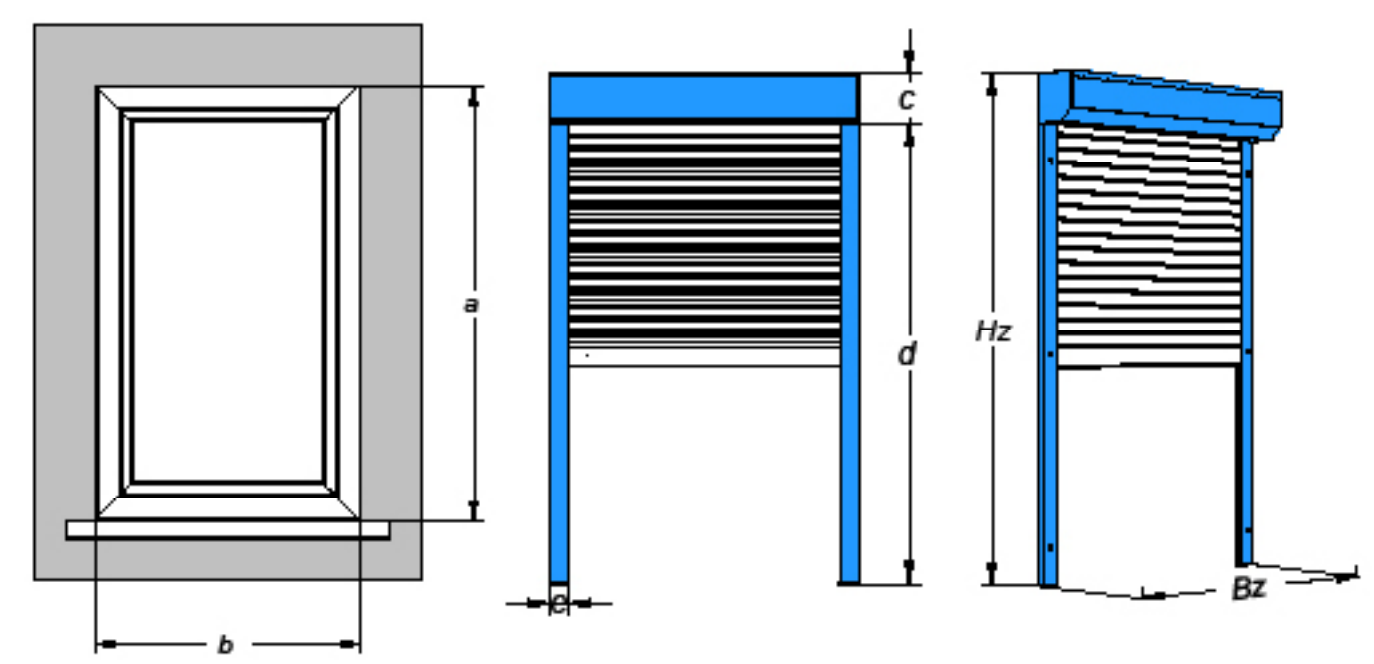
Achtung:

Bei der Antriebsteuerung ist es nicht empfehlenswert das Schloss zu verwenden, es sei denn die Rollläden verfügen über einen Motor mit Überlastungssystem (Blockiererkennung).



**FLEXIBLE
LÖSUNGEN**

MONTAGE AUF DER FASSADE

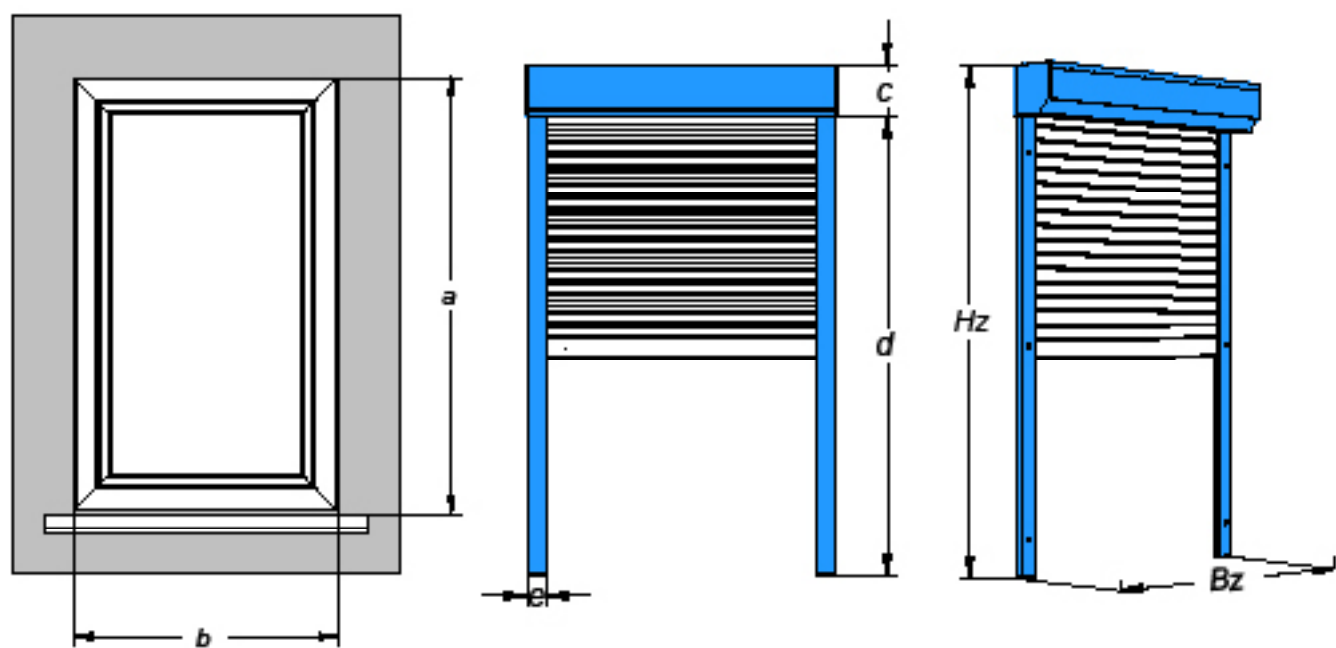


ACHTUNG: Wir fertigen mit einer Toleranz von +/- 2 mm



MONTAGE AUF DER FASSADE			
a	Höhe der Laibung		
b	Breite der Laibung		
c	Höhe Rollladenkasten		
d	Höhe der Führungsschiene		
e	Breite der Führungsschiene		
Hz	Bestellhöhe		
BZ	Bestellbreite		
Rollladenhöhe		a + c = Hz	
Beispiel			
a	1000	mm	
c	165	mm	
1000 mm + 165 mm = 1165 mm [Bestellhöhe]			
Rollladenbreite		b + (e · 2) = Bz	
Beispiel			
b	1000	mm	
e	53	mm	
1000 mm + (53 mm · 2) = 1106 mm [Bestellbreite]			

MONTAGE IN DER LAIBUNG

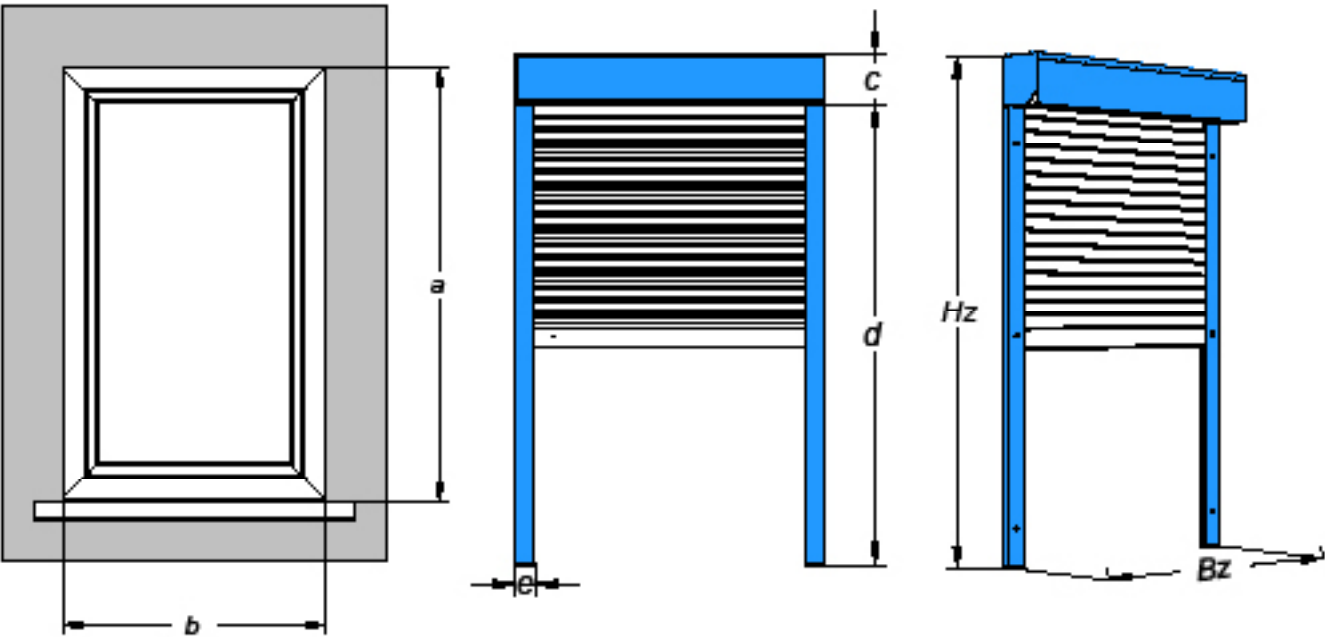


ACHTUNG: Wir fertigen mit einer Toleranz von +/- 2 mm

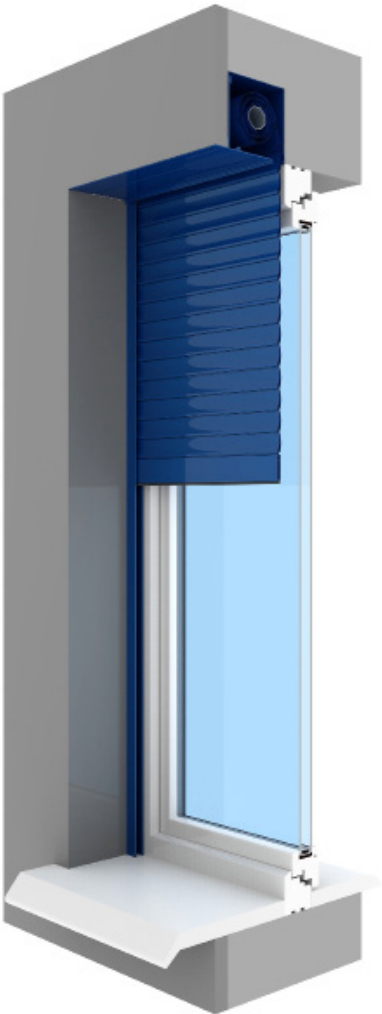


LAIBUNGSMONTAGE			
a	Höhe der Laibung		
b	Breite der Laibung		
c	Höhe Rollladenkasten		
d	Höhe der Führungsschiene		
e	Breite der Führungsschiene		
Hz	Bestellhöhe		
BZ	Bestellbreite		
Rollladenhöhe		a – 10 mm = Hz	
Beispiel			
a	1000	mm	
1000 mm - 10 mm = 990 mm [Bestellhöhe]			
Rollladenbreite		b – 10 mm = Bz	
Beispiel			
b	1000	mm	
1000 mm – 10 mm = 990 mm [Bestellbreite]			

MONTAGE DES UNTERPUTZROLLLADENS



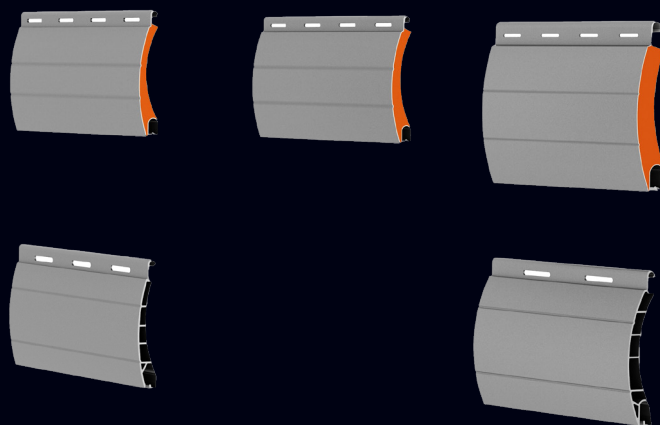
ACHTUNG: Wir fertigen mit einer Toleranz von +/- 2 mm



UNTERPUTZMONTAGE			
a	Höhe der Laibung		
b	Breite der Laibung		
c	Höhe Rollladenkasten		
d	Höhe der Führungsschiene		
e	Breite der Führungsschiene		
Hz	Bestellhöhe		
BZ	Bestellbreite		
Rollladenhöhe		a + c = Hz	
Beispiel			
a	1000	mm	
c	165	mm	
1000 mm + 165 mm = 1165 mm [Bestellhöhe]			
Rollladenbreite		b - 10 mm = Bz	
Beispiel			
b	1000	mm	
1000 mm - 10 mm = 990 mm [Bestellbreite]			

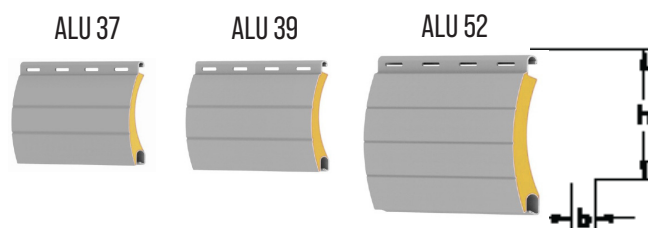


ROLLADENPROFILE

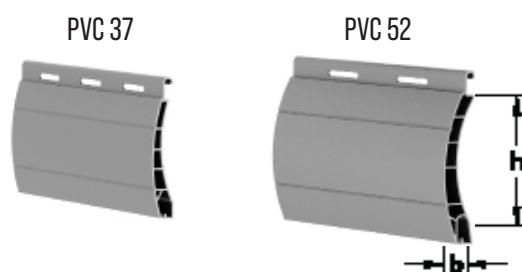


TECHNISCHE DATEN

Aluminiumprofile

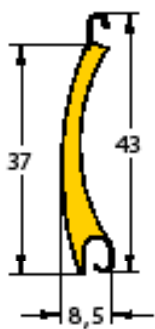


Kunststoffprofile (PVC)



Profilart	ALU 37	ALU 39	ALU 52	PVC 37	PVC 52
Stabdeckbreite - h [mm]	37	39	52	37	52
Stabnenndicke - b [mm]	8,5	9	13	8	14
Gewicht in [kg/m ²]	2,9	2,8	3,0	3,5	4
mit Polyurethanschaum gefüllt	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein
mit Lichtschlitzen erhältlich	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
ohne Lichtschlitze erhältlich	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
zulässige Gesamtfläche des Rollladenpanzers [m ²]	6	6	8	3	4,3

PROFIL ALU 37

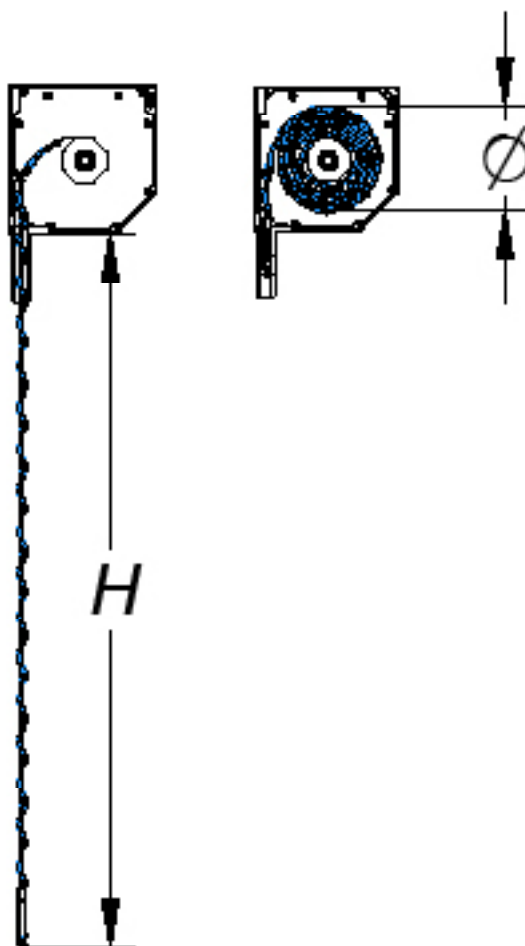


Aluminiumprofile - Profile mit Polyurethanschaum gefüllt, FCKW-frei.

Die Profile sind in verschiedenen Farben erhältlich.

- ästhetisches Design
- langlebig

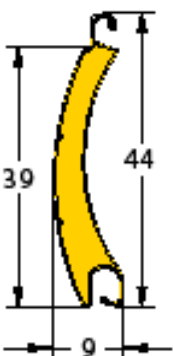
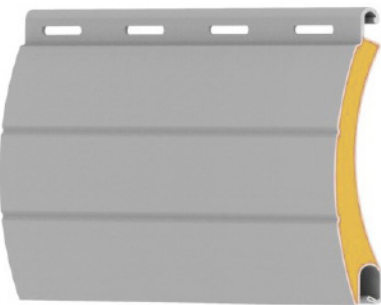
ALU 37			
Stahlwelle Ø40		Stahlwelle Ø60	
Höhe	Durchmesser des gewickelten Panzers	Höhe	Durchmesser des gewickelten Panzers
H		H	
500	86	500	95
750	98	750	106
1000	113	1000	118
1250	116	1250	124
1500	125	1500	130
1750	133	1750	144
2000	141	2000	145
2250	148	2250	153
2500	155	2500	158
2750	161	2750	165
3000	167	3000	171
3250	172	3250	178
3500	179	3500	184
3750	184	3750	188
4000	191	4000	193
4250	194	4250	198
4500	201	4500	204
4750	205	4750	209
5000	210	5000	213



Kat. Nr	Farbe*
00	
01	x
02	x
03	x
04	
05	x
06	LZ
07	LZ
08	LZ
09	x
11	
12	
13	
15	LZ
16	LZ
17	
18	
19	
20	LZ
22	
23	x
26	x
28	LZ
30	x
31	LZ
33	
34	
35	
37	
38	
39	
40	
43	
52	

*siehe Seite 48.

PROFIL ALU 39

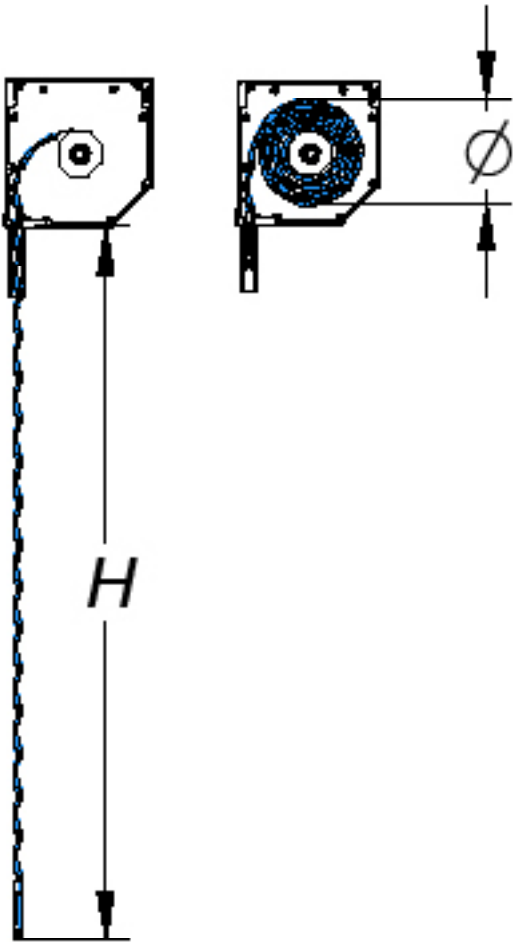


Aluminiumprofile - Profile mit Polyurethanschaum gefüllt, FCKW-frei.

Die Profile sind in verschiedenen Farben erhältlich.

- ästhetisches Design
- langlebig

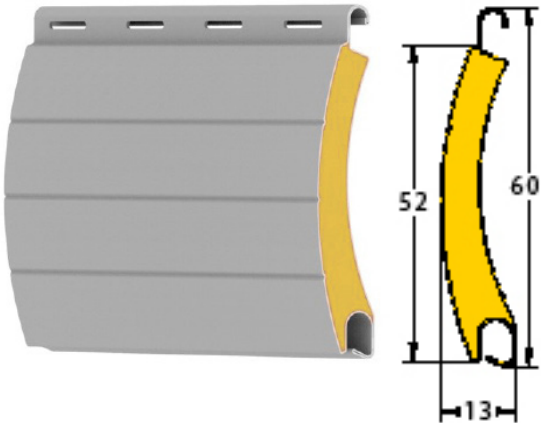
ALU 39			
Stahlwelle Ø40		Stahlwelle Ø60	
Höhe	Durchmes- ser des gewickelten Panzers	Höhe	Durchmes- ser des gewickelten Panzers
H		H	
500	87	500	96
750	99	750	106
1000	11	1000	118
1250	116	1250	124
1500	125	1500	133
1750	133	1750	142
2000	144	2000	151
2250	152	2250	156
2500	158	2500	163
2750	164	2750	171
3000	171	3000	177
3250	178	3250	184
3500	186	3500	190
3750	192	3750	197
4000	199	4000	200
4250	206	4250	206
4500	209	4500	214
4750	213	4750	219



Kat. Nr	Farbe*
00	
01	x
02	x
03	x
04	LZ
05	x
06	LZ
07	LZ
08	LZ
09	x
11	
12	
13	
15	LZ
16	LZ
17	
18	
19	LZ
20	LZ
22	LZ
23	x
26	
28	LZ
30	x
31	LZ
33	LZ
34	
35	
37	
38	
39	
40	
43	
52	

*siehe Seite 48.

PROFIL ALU 52

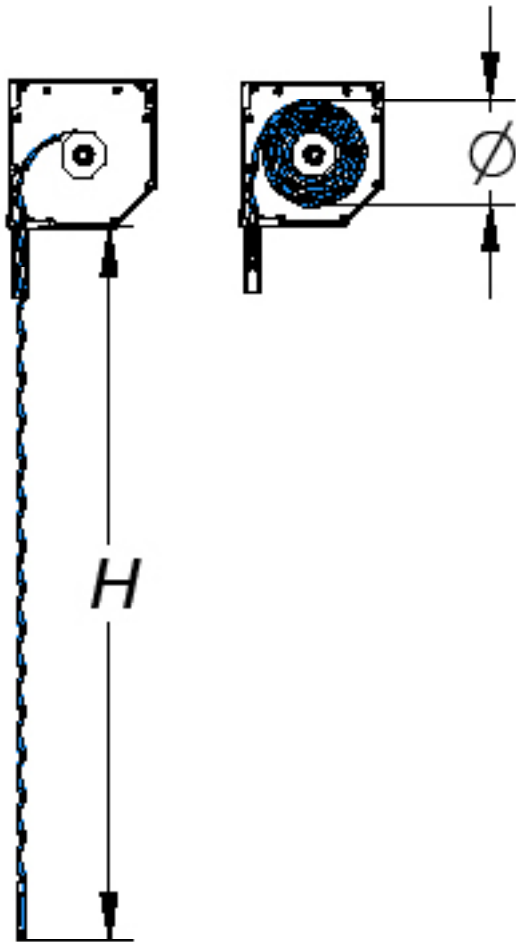


Aluminiumprofile - Profile mit Polyurethanschaum gefüllt, FCKW-frei.

Die Profile sind in verschiedenen Farben erhältlich.

- ästhetisches Design
- langlebig

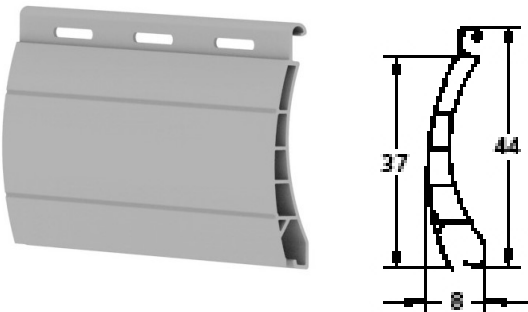
ALU 52	
Stahlwelle Ø60	
Höhe	Durchmesser des gewickelten Panzers
H	
500	108
750	120
1000	130
1250	140
1500	152
1750	161
2000	169
2250	178
2500	187
2750	197
3000	207
3250	210
3500	218
3750	225
4000	233



Kat. Nr	Farbe*
00	
01	x
02	x
03	x
04	
05	x
06	
07	
08	
09	x
11	
12	
13	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
22	
23	x
26	
28	
30	
31	
33	
34	
35	
37	
38	
39	
40	
43	
52	

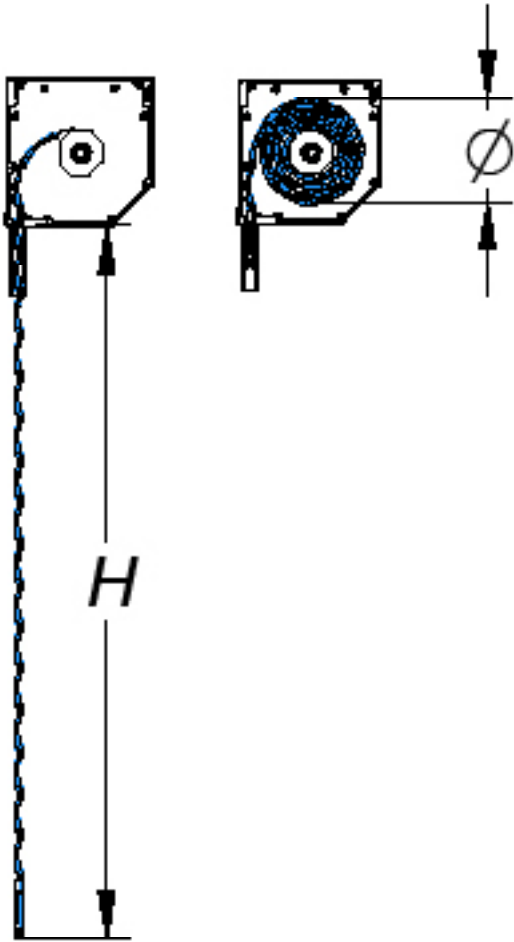
*siehe Seite 48.

PROFIL PVC 37



Profil aus Kunststoff (PVC)

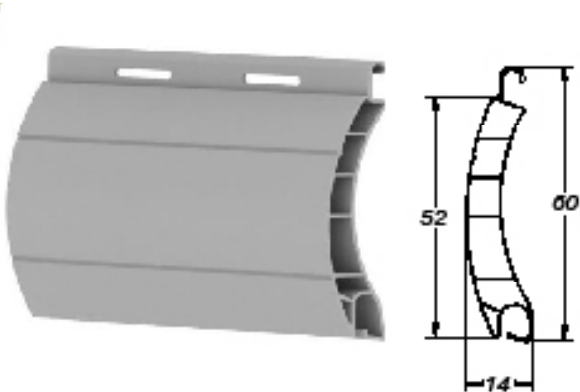
PVC 37			
Stahlwelle Ø40		Stahlwelle Ø60	
Höhe	Durchmesser des gewickelten Panzers	Höhe	Durchmesser des gewickelten Panzers
H		H	
500	83	500	91
750	96	750	104
1000	105	1000	117
1250	115	1250	119
1500	121	1500	131
1750	132	1750	136
2000	137	2000	146
2250	148	2250	152
2500	153	2500	158
2750	160	2750	163
3000	165	3000	169
3250	171	3250	175
3500	175	3500	180
3750	182	3750	187
4000	187	4000	191
4250	194	4250	197
4500	199	4500	201
4750	204	4750	209
5000	209	5000	215



Kat. Nr	Farbe*
00	
01	
02	x
03	x
04	
05	x
06	
07	
08	
09	
11	
12	
13	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
22	
23	
26	
28	
30	
31	
33	
34	
35	
37	
38	
39	
40	
43	
52	

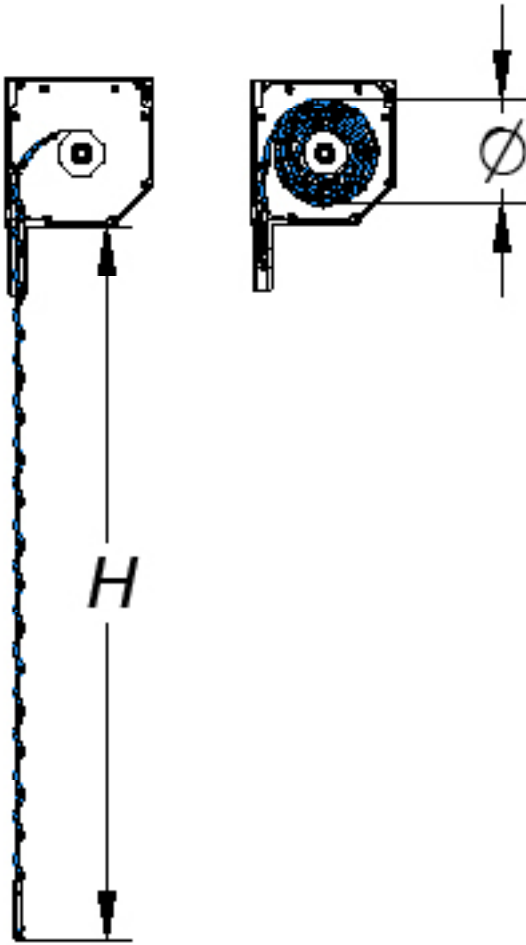
*siehe Seite 48.

PROFIL PVC 52



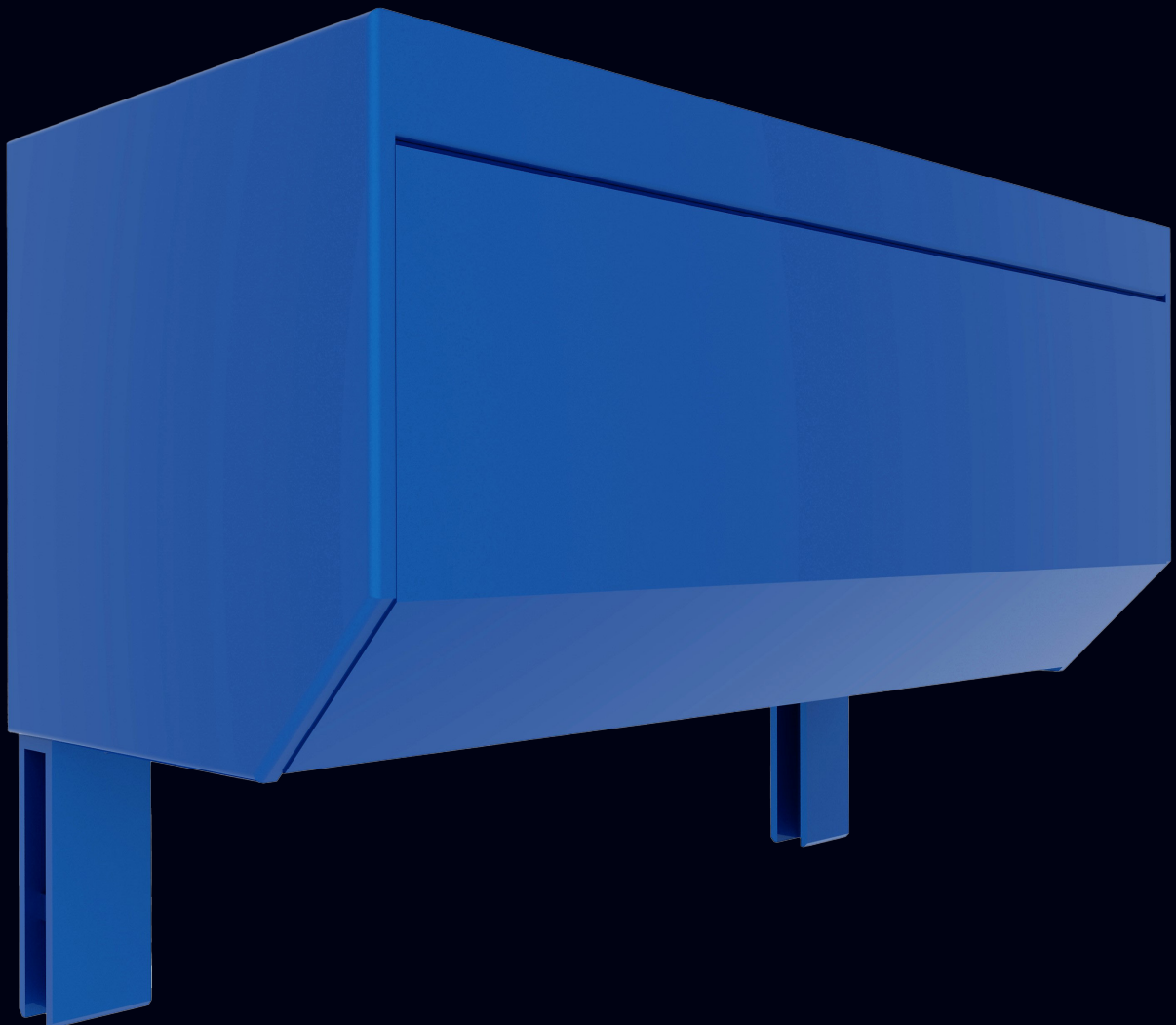
Profil aus Kunststoff (PVC)

PVC 52	
Stahlwelle Ø60	
Höhe	Durchmesser des gewickelten Panzers
H	
500	105
750	119
1000	130
1250	141
1500	152
1750	162
2000	170
2250	179
2500	188
2750	195
3000	205
3250	210
3500	221
3750	226
4000	233

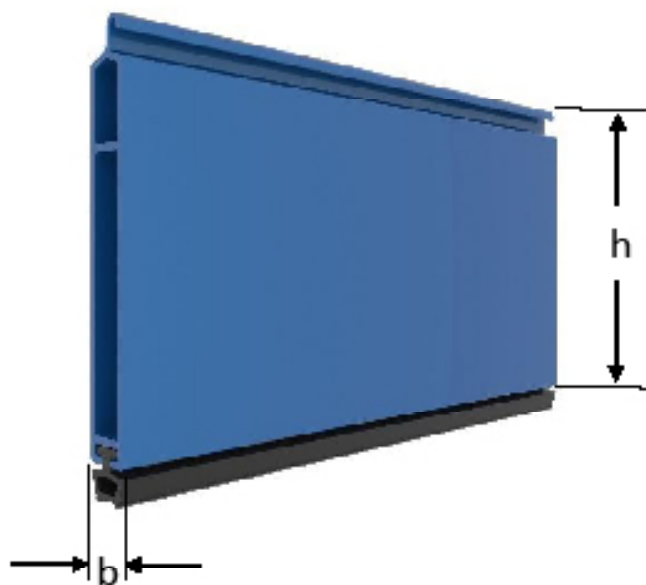


Kat. Nr	Farbe*
00	
01	
02	x
03	x
04	
05	x
06	
07	
08	
09	
11	
12	
13	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
22	
23	
26	
28	
30	
31	
33	
34	
35	
37	
38	
39	
40	
43	
52	

TECHNISCHE DATEN ROLLADENKASTEN



ENDLEISTE



Kat. Nr*	Farben		
	LDG 40	LDG/E	LDG 52
00	x	x	x
01	x	x	x
02	x	x	x
03	x	x	x
05	x	x	x
08	x	x	x
09	x	x	x
22	x	x	x
23	x	x	x
26			
28	x	x	
30	x	x	x
52			

LDG 40



LDG/E

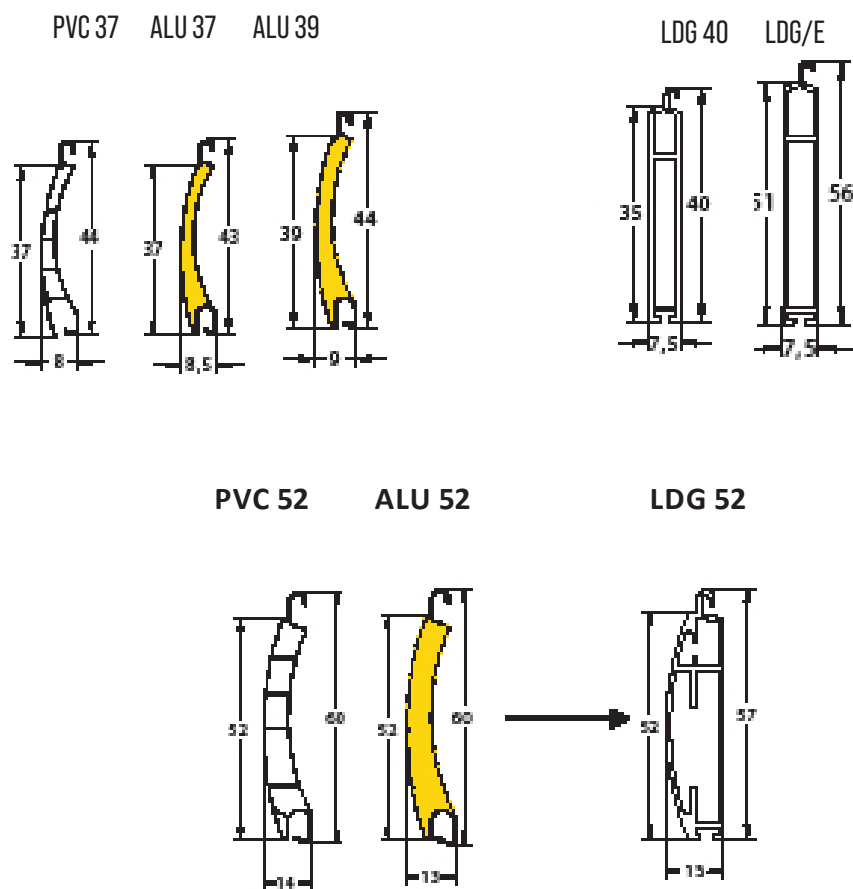


LDG 52



Endleisten	LDG 40	LDG/E	LDG 52
Höhe - h [mm]	35	51	52
Breite - b [mm]	7,5	7,5	13
Höhe des Leistenschlosses[mm]	5	5	5
Wanddicke [mm]	1	1	1
Leistenabschluss	Gummidichtung	Gummidichtung	Gummidichtung

PASSENDE ENBLEISTEN FÜR ROLLADENPROFILE



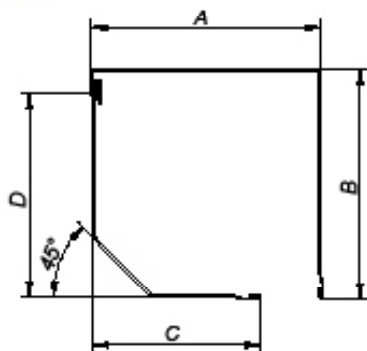
Profil	Endleisten		
	LDG 40	LDG/E	LDG 52
ALU 37	x	x	
ALU 39	x	x	
ALU 52			x
PVC 37	x	x	

SK 45 - KASTEN ECKIG



Kat. Nr*	Farben				
	125	137	165	180	205
00					
01		x	x	x	x
02	x	x	x	x	x
03	x	x	x	x	x
05		x	x	x	x
08	LZ	LZ	LZ	LZ	LZ
09	x	x	x	x	x
23	x	x	x	x	x
28		LZ	LZ	LZ	LZ
30		x	x	x	x

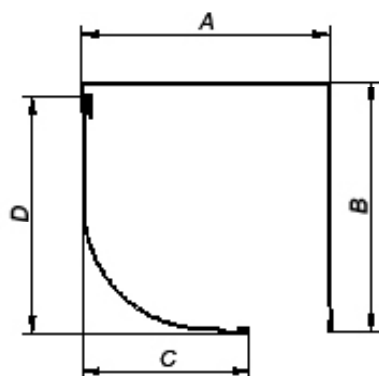
Kastengröße [mm]	A [mm]	B [mm]	C [mm]	D [mm]
125	125	128	90	115
137	137	139	104	127
165	165	167	130	155
180	180	183	144	170
205	205	207	170	195
165 MKT	165	167	119	155
180 MKT	180	183	133	170
205 MKT	205	207	158	195



Maximale Rollladenhöhe inkl. Kasten SK45										
Kasten [mm]	125		137		165		180		205	
Welle	Ø40	Ø60	Ø40	Ø60	Ø40	Ø60	Ø40	Ø60	Ø40	Ø60
ALU 37	1220		1560	1490	2350	2240	2840	2730	4330	4200
ALU 39	1220		1560	1440	2390	2280	2950	2790	4320	4050
ALU 52				900		1590		2060		2670
PVC 37	1500		1890	1780	2610	2390	3100	3060		
PVC 52				900		1590		2060		2670

ACHTUNG: für Rollläden mit einer Breite von mehr als 2 m wird eine Stahlwelle mit einem Durchmesser von 60 mm verwendet.

SKP KASTEN



Kat. Nr*	Farben			
	137	165	180	205
00				
01	x	x	x	x
02	x	x	x	x
03	x	x	x	x
08	LZ	LZ	LZ	LZ
09	x	x	x	x

Kastengröße [mm]	A [mm]	B [mm]	C [mm]	D [mm]
137	137	139	105	129
165	165	167	128	157
180	180	183	143	172
205	205	207	160	197
165 MKT	165	167	121	157
180 MKT	180	183	136	172

Maximale Rollladenhöhe inkl. Kasten SKP										
Kasten [mm]	125		137		165		180		205	
Welle	Ø40	Ø60	Ø40	Ø60	Ø40	Ø60	Ø40	Ø60	Ø40	Ø60
ALU 37			1560	1490	2350	2240	2840	2730	4330	4220
ALU 39			1560	1440	2390	2280	2950	2790	4320	4050
ALU 52				900		1590		2060		2700
PVC 37			1890	1780	2610	2390	3100	3060		
PVC 52				900		1590		2060		2770

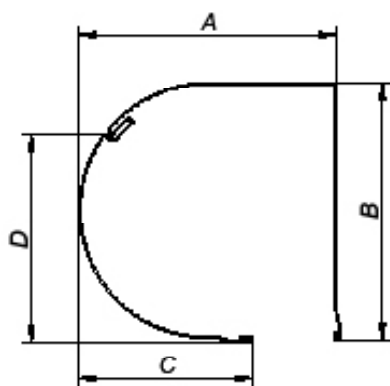
ACHTUNG: für Rollläden mit einer Breite von mehr als 2 m wird eine Stahlwelle mit einem Durchmesser von 60 mm verwendet.

SKO -P - KASTEN



Kat. Nr*	Farben			
	137	165	180	205
00				
01	x	x	x	x
02	x	x	x	x
03	x	x	x	x
23	x	x	x	

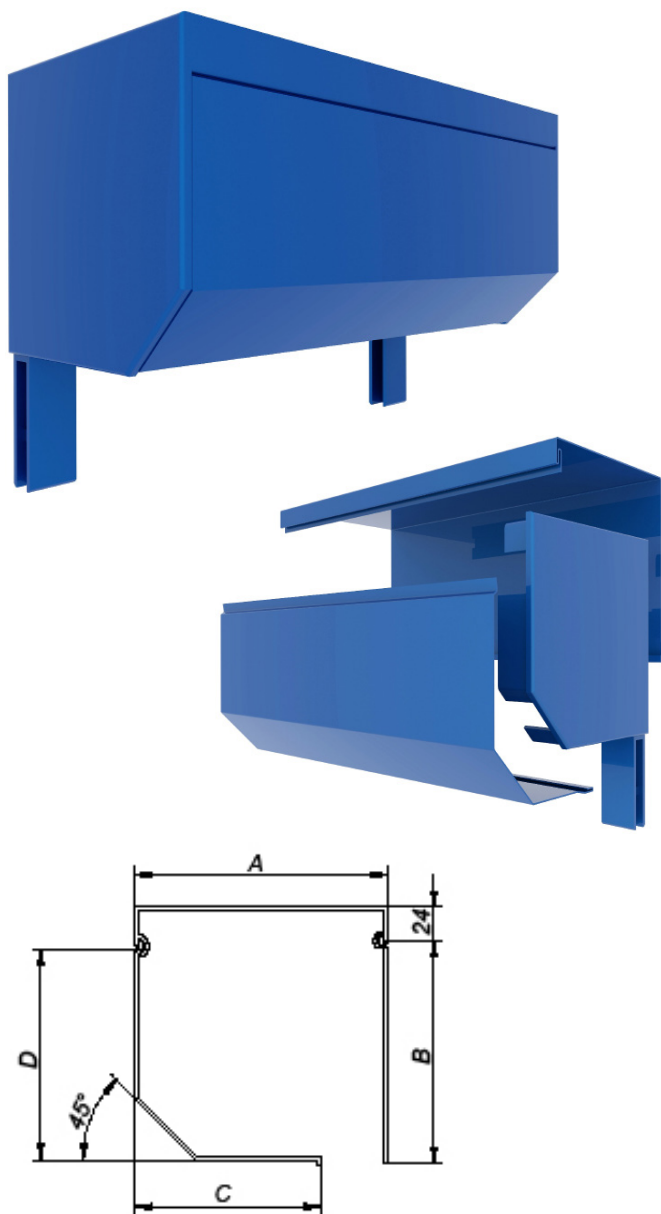
Kastengröße [mm]	A [mm]	B [mm]	C [mm]	D [mm]
137	131	141	111	113
165	157	168	134	133
180	171	184	150	145
205	195	206	167	163
150 MKT	143	154	111	122
165 MKT	157	168	123	134
180 MKT	171	184	143	145



Maximale Rollladenhöhe inkl. Kasten SKO-P										
Kasten [mm]	125		137		165		180		205	
Welle	Ø40	Ø60	Ø40	Ø60	Ø40	Ø60	Ø40	Ø60	Ø40	Ø60
ALU 37			1520	1300	2350	2280	3210	3140	4330	4220
ALU 39			1560	1410	2430	2320	3060	3060	4320	4130
ALU 52				850		1640		2060		2940
PVC 37			1890	1780	2610	2390	3100	3060		
PVC 52				850		1640		2060		2940

ACHTUNG: für Rollläden mit einer Breite von mehr als 2 m wird eine Stahlwelle mit einem Durchmesser von 60 mm verwendet.

SKE 45 KASTEN



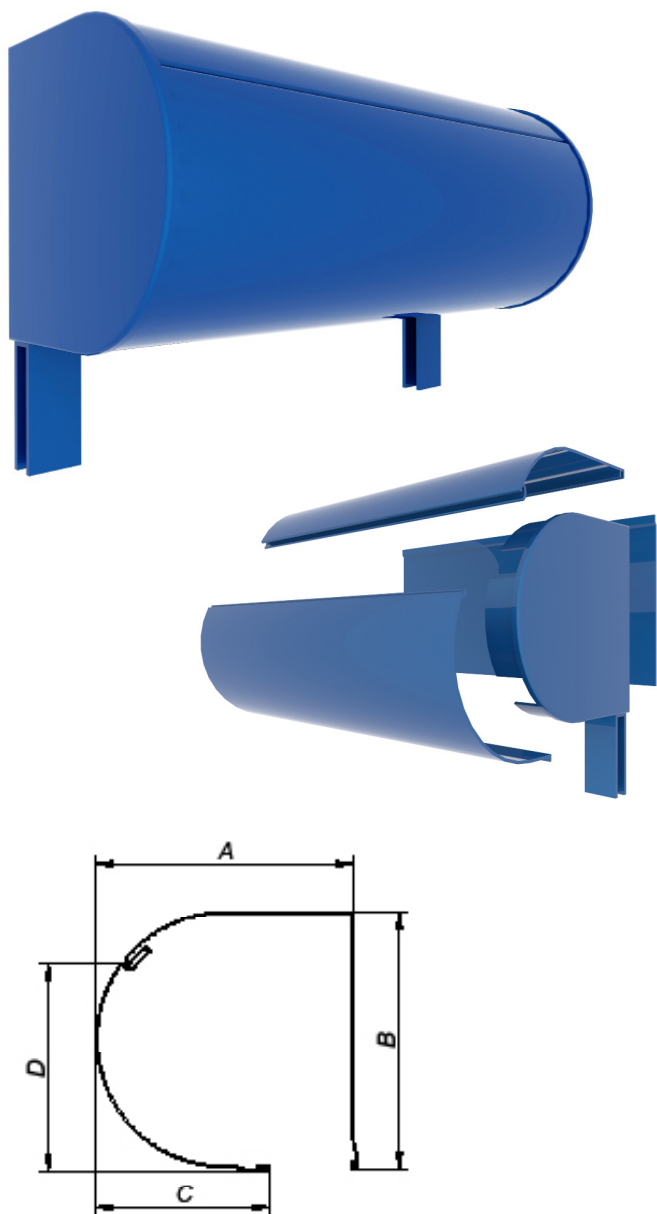
Kat. Nr*	Farben			
	137	165	180	205
00	x	x	x	x
01	x	x	x	x
02	x	x	x	x
03	x	x	x	x
22	x	x	x	x
23	x	x	x	x

Kastengröße [mm]	A [mm]	B [mm]	C [mm]	D [mm]
137	138	130	105	119
165	167	160	130	148
180	182	175	145	163
205	205	200	164	188
165 MKT	167	160	123	148
180 MKT	182	175	138	163

Maximale Rollladenhöhe inkl. Kasten SKE 45										
Kasten [mm]	125		137		165		180		205	
Welle	Ø40	Ø60	Ø40	Ø60	Ø40	Ø60	Ø40	Ø60	Ø40	Ø60
ALU 37			1560	1490	2350	2240	2840	2730	4330	4220
ALU 39			1560	1440	2390	2280	2950	2790	4320	4050
ALU 52				900		1590		2060		2670
PVC 37			1890	1780	2610	2390	3100	3060		
PVC 52				900		1590		2060		2670

ACHTUNG: für Rollläden mit einer Breite von mehr als 2 m wird eine Stahlwelle mit einem Durchmesser von 60 mm verwendet.

SKO KASTEN



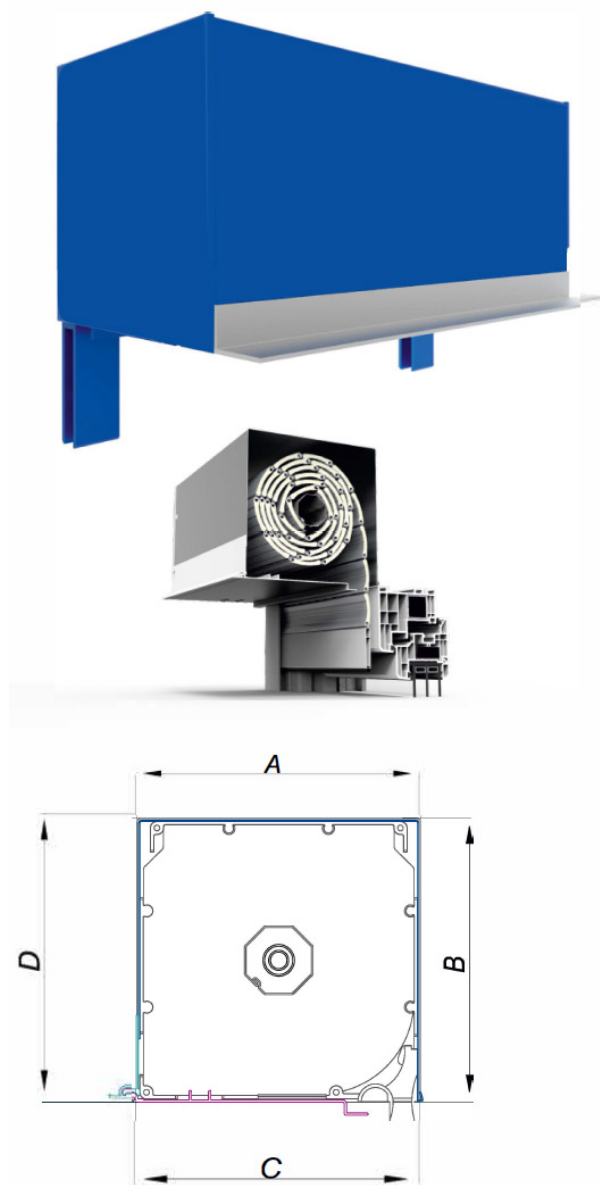
Kat. Nr*	Farben			
	137	165	180	205
00	x	x	x	x
01	x	x	x	x
02	x	x	x	x
03	x	x	x	x
22	x	x	x	x
23	x	x	x	x

Kastengröße [mm]	A [mm]	B [mm]	C [mm]	D [mm]
137	131	11	102	107
165	163	39	130	128
180	177	52	145	139
205	201	79	171	159

Maximale Rollladenhöhe inkl. Kasten SKO										
Kasten [mm]	125		137		165		180		205	
Welle	Ø40	Ø60	Ø40	Ø60	Ø40	Ø60	Ø40	Ø60	Ø40	Ø60
ALU 37			1520	1300	2350	2280	3210	3140	4330	4220
ALU 39			1560	1410	2430	2320	3060	3060	4320	4130
ALU 52				850		1640		2060		2940
PVC 37			1890	1780	2610	2390	3100	3060		
PVC 52				850		1640		2060		2940

ACHTUNG: für Rollläden mit einer Breite von mehr als 2 m wird eine Stahlwelle mit einem Durchmesser von 60 mm verwendet.

HYBRID MONO KASTEN



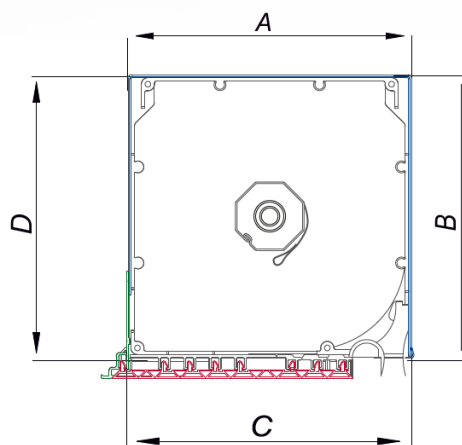
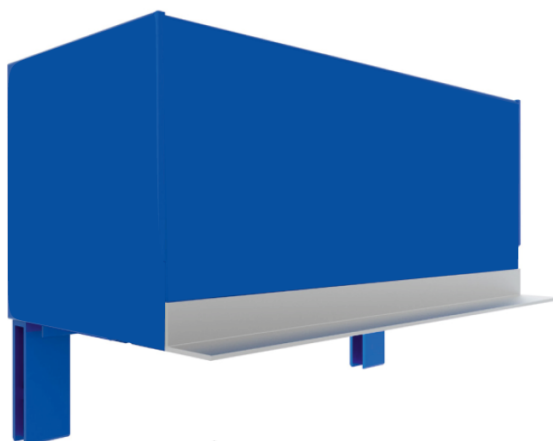
Kat. Nr*	Farben			
	137	165	180	205
00	x	x	x	x
01	x	x	x	x
02	x	x	x	x
03	x	x	x	x
22	x	x	x	x
23	x	x	x	x
28	x	x	x	x
30	x	x	x	x

Kastengröße [mm]	A [mm]	B [mm]	C [mm]	D [mm]
137	137	139	108	127
165	165	167	129	155
180	180	183	146	171
205	205	207	171	195

Maximale Rollladenhöhe inkl. Hybrid Mono Kasten										
Kasten [mm]	125		137		165		180		205	
Welle	Ø40	Ø60	Ø40	Ø60	Ø40	Ø60	Ø40	Ø60	Ø40	Ø60
ALU 37			1560	1490	2350	2240	2840	2730	4330	4220
ALU 39			1560	1440	2390	2280	2950	2790	4320	4050
ALU 52				900		1590		2060		2670
PVC 37			1890	1780	2610	2390	3100	3060		
PVC 52				900		1590		2060		2670

ACHTUNG: für Rollläden mit einer Breite von mehr als 2 m wird eine Stahlwelle mit einem Durchmesser von 60 mm verwendet.

HYBRID PVC KASTEN



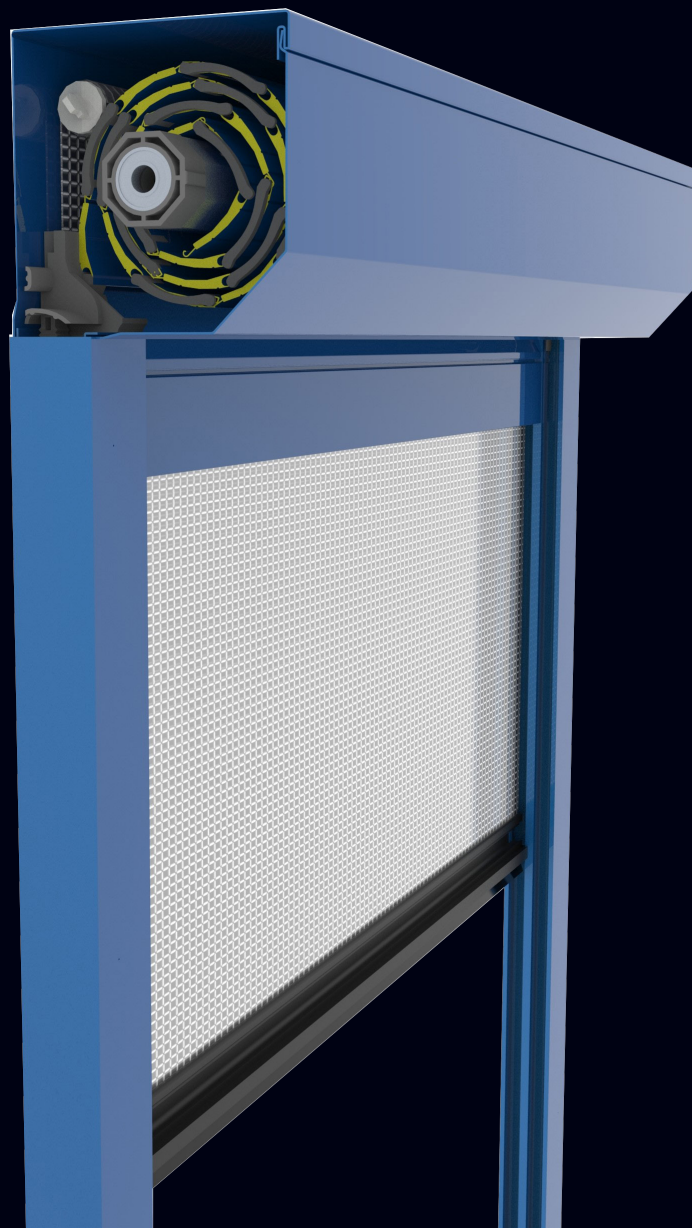
Kat. Nr*	Farben			
	137	165	180	205
00	x	x	x	x
01				
02	x	x	x	x
03	x	x	x	x
22	x	x	x	x
23	x	x	x	x
28	x	x	x	x
30	x	x	x	x

Kastengröße [mm]	A [mm]	B [mm]	C [mm]	D [mm]
137	137	139	108	127
165	165	167	129	155
180	180	183	146	171
205	205	207	171	195

Maximale Rollladenhöhe inkl. Hybrid PVC Kasten										
Kasten [mm]	125		137		165		180		205	
Welle	Ø40	Ø60	Ø40	Ø60	Ø40	Ø60	Ø40	Ø60	Ø40	Ø60
ALU 37			1560	1490	2350	2240	2840	2730	4330	4220
ALU 39			1560	1440	2390	2280	2950	2790	4320	4050
ALU 52				900		1590		2060		2670
PVC 37			1890	1780	2610	2390	3100	3060		
PVC 52				900		1590		2060		2670

ACHTUNG: für Rollläden mit einer Breite von mehr als 2 m wird eine Stahlwelle mit einem Durchmesser von 60 mm verwendet.

VORBAUROLLADEN MIT INSEKTEN- UND SONNENSCHUTZ

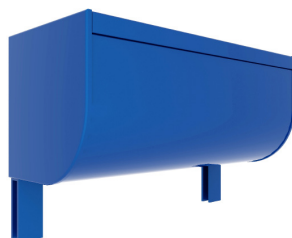


SK45, SKE45, SKP, SKO, SKO-P, HYPRID KASTEN

Die Rollladenkästen
SK45/SKE



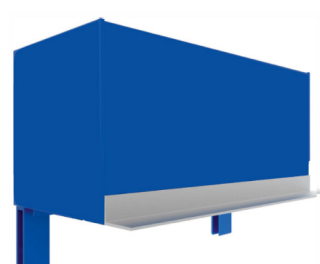
Die Rollladenkästen
SKP



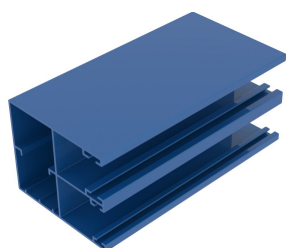
Die Rollladenkästen
SKO-P/SKO



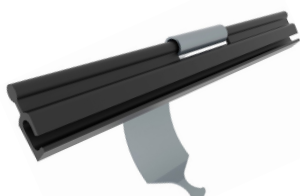
Die Rollladenkästen
Hybrid



Sonnenschutzgewebe oder Insektenschutzrollo werden auf eine separate Welle mit Federmechanismus und Wickler angebracht (manuelle Bedienung).



Rollläden mit Führungsschiene PPDO 53
(Doppelschiene für Rollladenpanzer und
Sonnenschutz/Insektenschutz - Rollo)



Rollläden werden mit Stahlbandaufhängern
ausgestattet.

Maximale Rollladenhöhe SK45, SKE, SKP, SKO-P, SKO, HYPRID mit Insektenschutz						
Kasten [mm]	165		180		205	
Welle	Ø40	Ø60	Ø40	Ø60	Ø40	Ø60
ALU 37	1600	1600	2300	2100	2500	2500
ALU 39	1600	1600	2300	2100	2500	2500
PCV 37	1600	-	2300	-	2500	-

Maximale Rollladenhöhe SK45, SKE, SKP, SKO-P, SKO, HYPRID mit Soltis Sonnenschutzrollo						
Kasten [mm]	165		180		205	
Welle	Ø40		Ø40	Ø60	Ø40	Ø60
ALU 37	1600		2000		2400	
ALU 39	1600		2000		2400	
PCV 37	1600		2000		2400	

TECHNISCHE DATEN - SONNENSCHUTZROLLO

Bei Höhen von über 160 cm wird das Sonnenschutzgewebe mittels einer Schweißverbingung verbunden. Farben welche in der Farbkarte mit einem Stern versehen sind, können ohne Schweißverbindung eingesetzt werden.

A: der Sonne zugewandte Aluminumseite

B: Farbige Seite zur Sonne

TS: Strahlungstransmission in %

RS: Strahlungsreflektion in %

AS: Strahlungsabsorption in %

TS+RS+AS = 100% der einfallenden Energie

g_{tot}^e : Sonnenschutzfaktor außen

g_{tot}^i : Sonnenschutzfaktor innen

Verglasung Typ "C": doppelte Isolierverglasung, schwach wärmeleitend

auf der Isolierinnenseite die zum Raum gewandte Glasscheibe

[4 + 16 + 4 Argon- Füllung]

TV n-h: Transmission von sichtbarem Licht

normal-hemisphärisch in %

TV n-n: Transmission von sichtbarem Licht

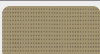
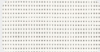
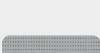
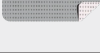
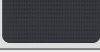
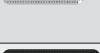
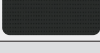
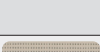
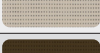
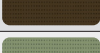
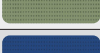
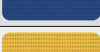
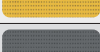
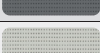
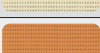
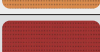
normal-normal in %

Technische Daten	Soltis Sonnenschutzrollo 86	Normen
Gewicht	380 g/m ²	EN ISO 2286-2
Dicke	0,43mm	

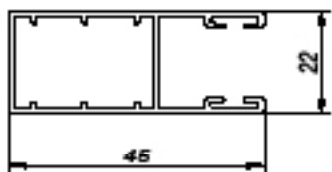
Physikalische Eigenschaften		
Reißkraft (Kette/Schuß)	230/160 daN/ 5cm	EN ISO 1421
Weiterreißkraft (Kette/Schuß)	45/20 daN	DIN 53 363
Fungizide Behandlung	Grad 0, ausgezeichnet	EN ISO 846-A

Brennverhalten	
Klassifikation	B1/DIN4102 * BS5867 * Flamme - Tr1/Norm A 3800-1* Klasse 1/UNI9177-87 * M1/UNE23.727-90 * VKF5.2/SN 198898 *1530.3/AS/NZS * G1/GOST 30244-94 * METHODE1/NFPA 701 * CSFM T19 * Klasse A/ ASTM E84EN ISO 2286-2
Euroklasse	B-s2, d0/EN 13501-1

FARBTABELLE UND EIGENSCHAFTEN - SONNENSCHUTZROLLO: SOLTIS 86

Pos.	Farbebezeichnung	Bezeichnung	Farbe	TS	RS	AS	TV n-h	TV n-n	g_{tot}^e	g_{tot}^i	NCS Farbsystem
1.	Pfeffer	86-2012		18	27	55	17	16	0,15	0,48	S 4010 Y 30 R
2.	Bronze	86-2043		12	10	78	11	13	0,12	0,53	-
3.	Weiß	86-2044		32	59	9	30	14	0,21	0,38	S 0500 N
4.	Metall gehämmert	86-2045		14	29	57	14	13	0,12	0,47	-
5.	Alu	86-2046 A		21	43	36	20	14	0,16	0,43	-
	Seide	86-2046 B		19	58	23	19	14	0,14	0,38	-
6.	Anthrazit	86-2047		16	7	77	16	15	0,14	0,54	-
7.	Alu	86-2048		22	42	36	22	16	0,17	0,43	-
8.	Alu	86 2051 A		20	40	40	20	15	0,15	0,44	-
	Weiß	86 2051 B		20	60	20	20	15	0,14	0,37	-
9.	Schwarz	86-2053		15	5	80	15	13	0,14	0,54	S 8500 N
10.	Alu	86-2068 A		16	35	49	15	15	0,13	0,45	-
	Anthrazit	86-2068 B		16	7	77	15	15	0,14	0,54	-
11.	Sandbeige	86-2135		20	41	39	20	16	0,15	0,43	S 2005 Y 50 R
12.	Kakao	86-2148		14	13	73	14	13	0,13	0,52	S 7010 Y 30 R
13.	Moosgrün	86-2158		15	25	60	14	12	0,13	0,48	S 4020 G 30 Y
14.	Mitternachtsblau	86-2161		16	17	67	14	14	0,14	0,51	S 5040 R 80 B
15.	Butterblumengelb	86-2166		30	45	25	26	15	0,21	0,42	S 0570 Y 10 R
16.	Beton	86-2167		15	17	68	14	13	0,13	0,51	S 6005 R 80 B
17.	Kieselstein	86-2171		19	39	42	17	14	0,15	0,44	S 2502 B
18.	Champagner	86-2175		28	57	15	26	14	0,19	0,39	S 0505 Y 20 R
19.	Orange	86-8204		27	41	32	19	14	0,19	0,44	S 0585 Y 40 R
20.	Rot	86-8255		23	24	53	17	16	0,18	0,49	S 1580 Y 90 R
21.	Muskatnuss	86-50260		15	13	72	14	13	0,14	0,52	S 5040 R
22.	Karamel	86-50261		21	35	44	15	14	0,16	0,45	S 3050 Y 60 R
23.	Bambus	86-50333		22	32	46	19	15	0,17	0,46	S 2070 G 70 Y

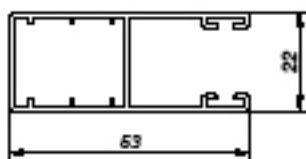
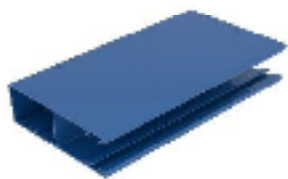
FÜHRUNGSSCHIENEN PP 45, 53, 66, PPD0 53



PP 45

Standardführungsschiene - PP 45 für Vorbaurollläden

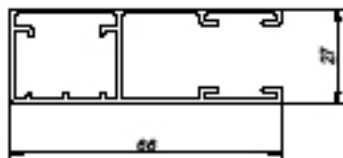
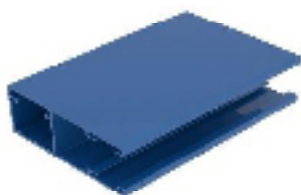
Farbe			x	x		LZ	x		x		LZ		
Kat. Nr*	00	01	02	03	05	08	09	15	23	26	28	30	52



PP 53

Standardführungsschiene - PP 53 für Vorbaurollläden

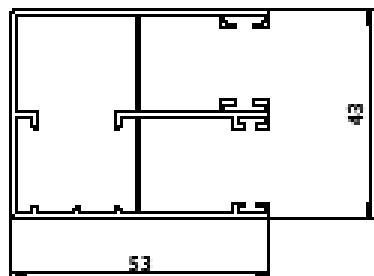
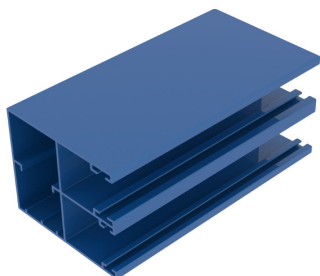
Farbe	x	x	x	x	x	LZ	x		x	x	LZ	x	x
Kat. Nr*	00	01	02	03	05	08	09	15	23	26	28	30	52



PP 66

Standardführungsschiene - PP 66 für Vorbaurollläden

Farbe	x	x	x	x	x		x					x	
Kat. Nr*	00	01	02	03	05	08	09	15	23	26	28	30	52

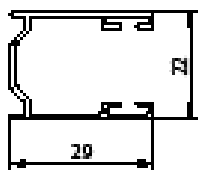
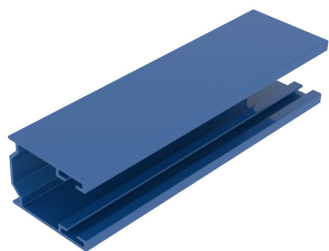


PPD0 53

Führungsschiene - PPD053 für Vorbaurollläden mit integriertem Insektenschutz oder Sonnenschutzrollo

Farbe	x	x	x	x	x	LZ	x		x	x	LZ	x	x
Kat. Nr*	00	01	02	03	05	08	09	15	23	26	28	30	52

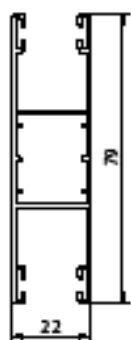
FÜHRUNGSSCHIENEN PU 29, PPD 79



PU 29

Gerade Führungsschiene - PU 29 (U-Profil) für Einbaurollläden

Farbe	x		x	x		x	x						
Kat. Nr*	00	01	02	03	05	08	09	15	23	26	28	30	52



PPD 79

Doppelführungsschiene - PPD 79 für Vorbaurollläden
(Kombinationselemente)

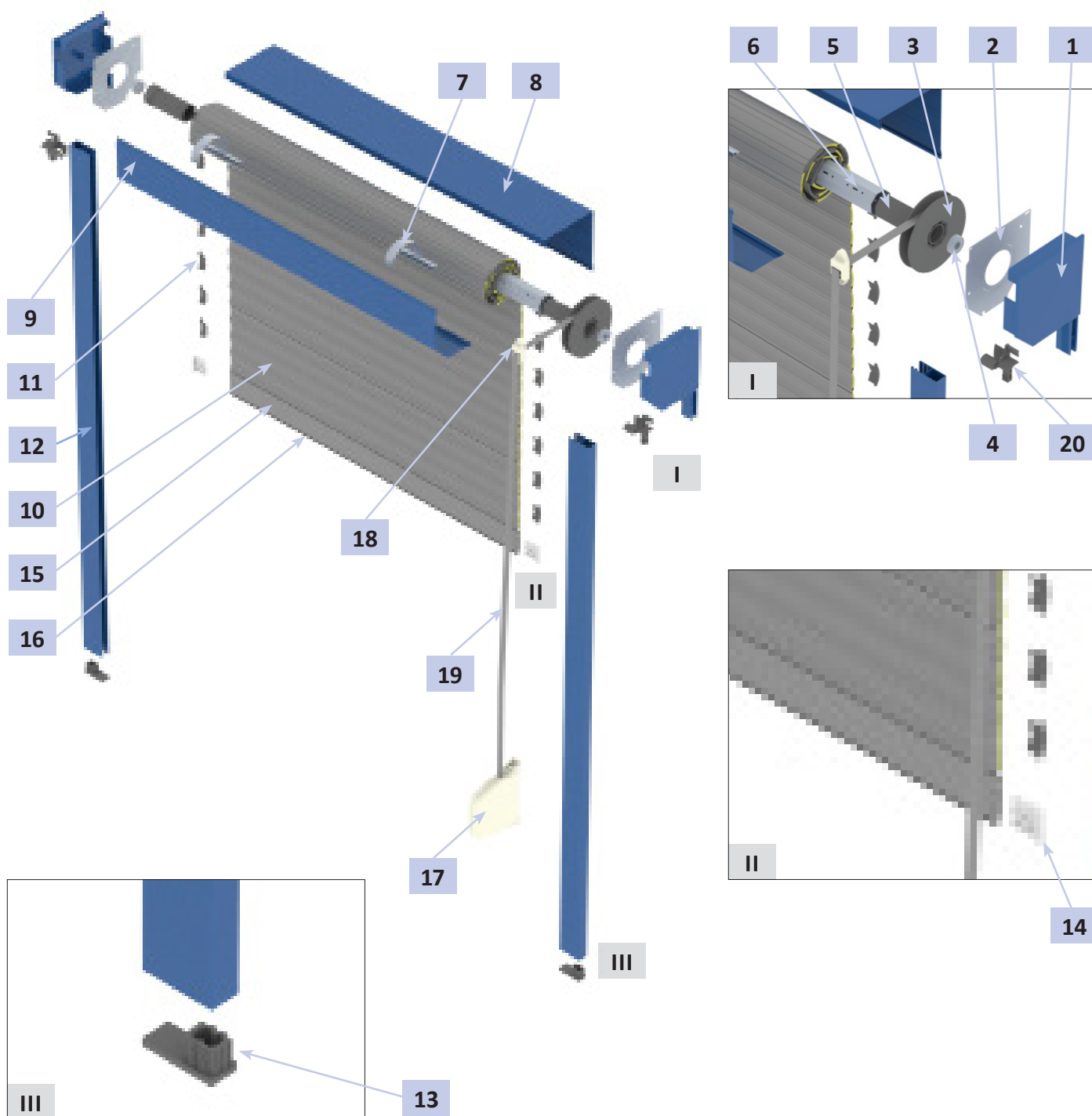
Farbe	x	x	x	x	x	LZ	x		x	x	LZ	x	
Kat. Nr*	00	01	02	03	05	08	09	15	23	26	28	30	52



VORBAUROLLADEN AUFBAUZEICHNUNGEN

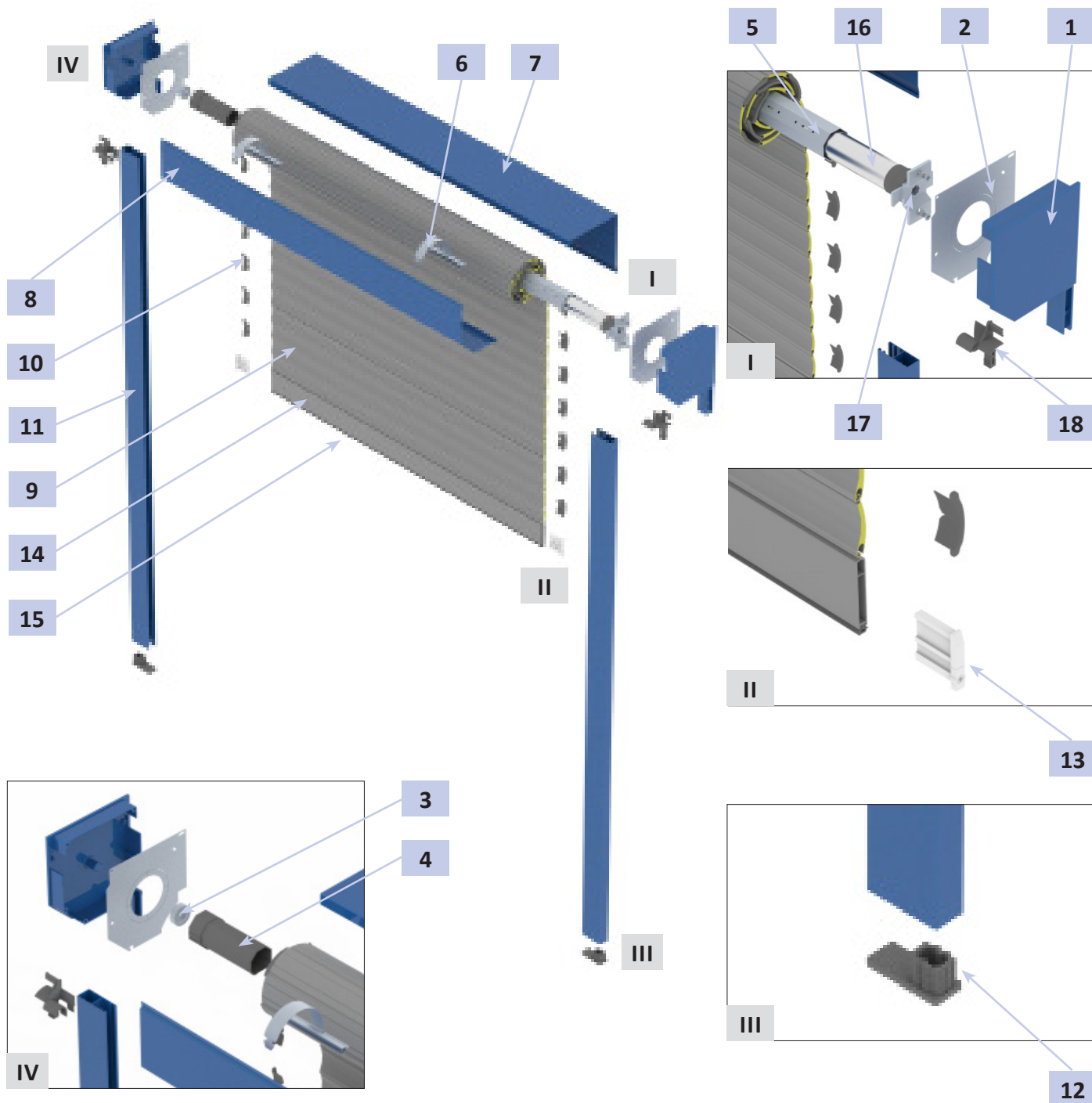


VORBAUROLLLADEN MIT MANUELLEM ROLLADENANTRIEB



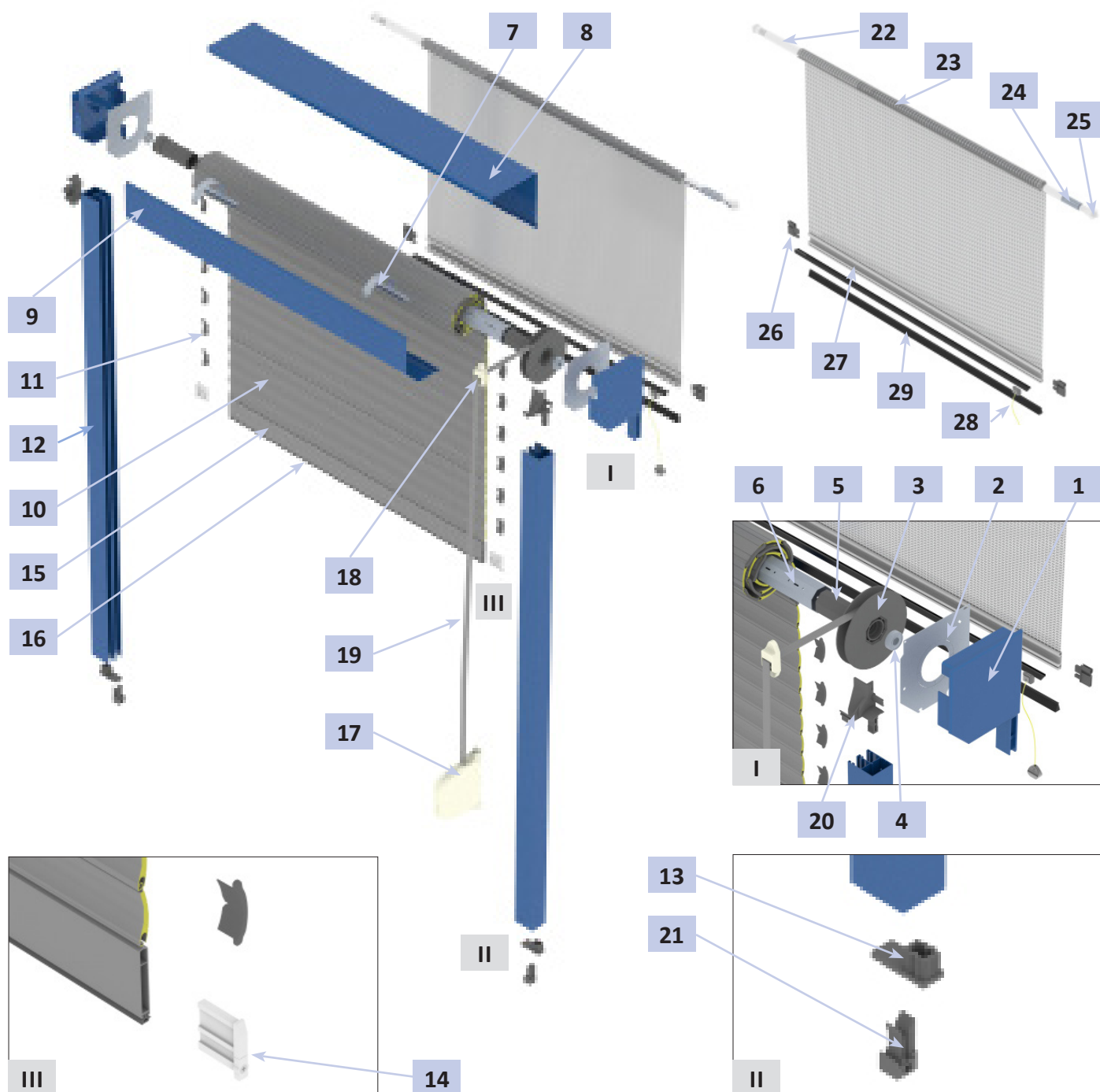
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Blendkappe	8	Obere Kastenblende	15	Endleiste
2	Abweisblech	9	Untere Kastenblende	16	Gummikeder für Endleiste
3	Gurtscheibe	10	Rollladenpanzer	17	Gurtwickler
4	Kugellager	11	Arretierstück	18	Gurtführung
5	Walzenkapsel	12	Führungsschiene	19	Gurt
6	Stahlwelle	13	Verschlusskappe	20	Einlauftrichter
7	Stahlbandaufhängung	14	Anschlagstopper innenliegend		

VORBAUROLLLADEN MIT ELEKTRISCHEM ROLLADENANTRIEB



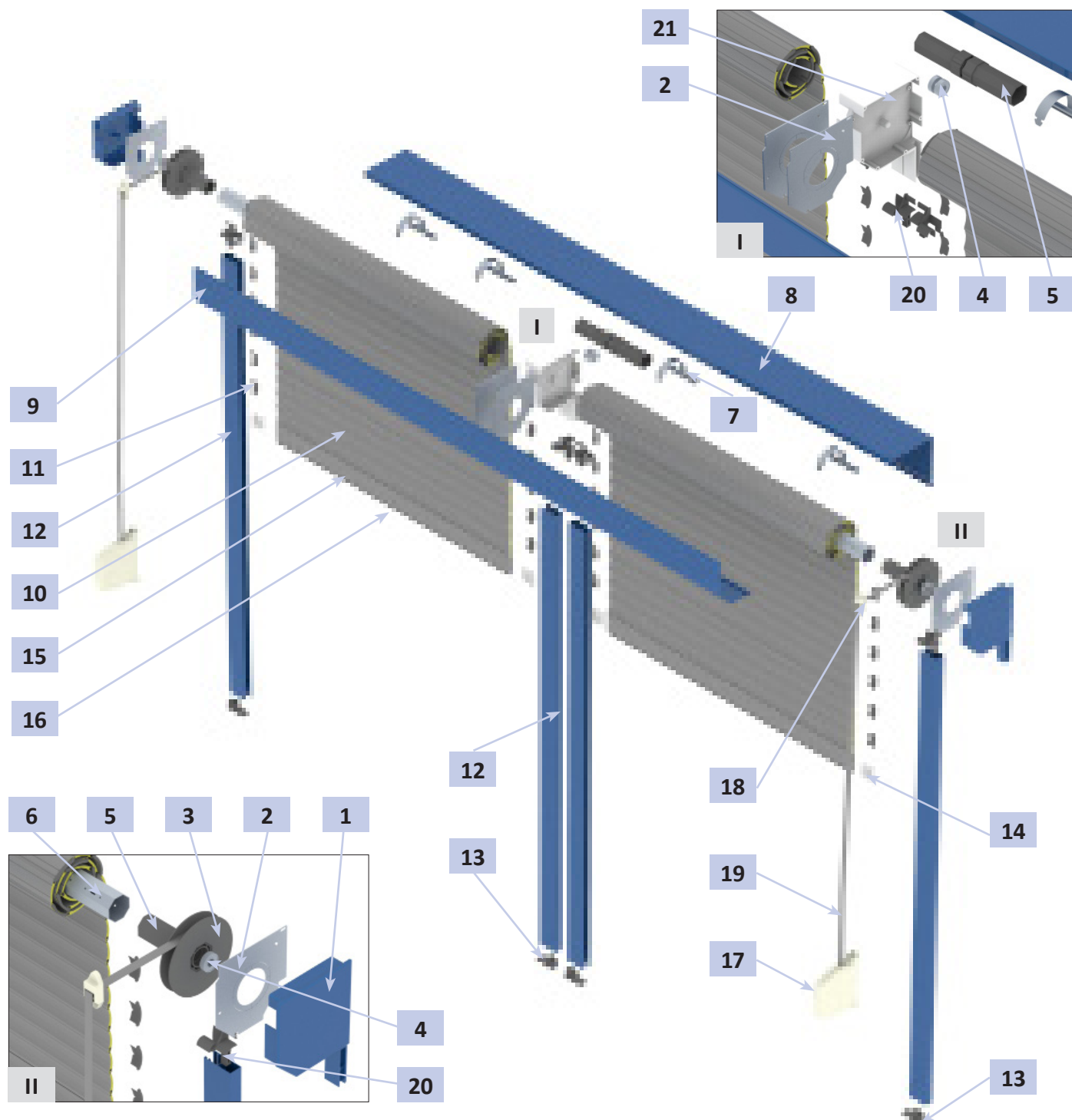
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Blendkappe	7	Obere Kastenblende	13	Anschlagstopper innenliegend
2	Abweisblech	8	Untere Kastenblende	14	Endleiste
3	Kugellager	9	Rollladenpanzer	15	Gummikeder für Endleiste
4	Walzenkapsel	10	Arretierstück	16	Rohrmotor
5	Stahlwelle	11	Führungsschiene	17	Motorlager
6	Stahlbandaufhängung	12	Verschlusskappe	18	Einlauftrichter

VORBAUROLLLADEN MIT INTEGRIERTEM INSEKTENSCHUTZ



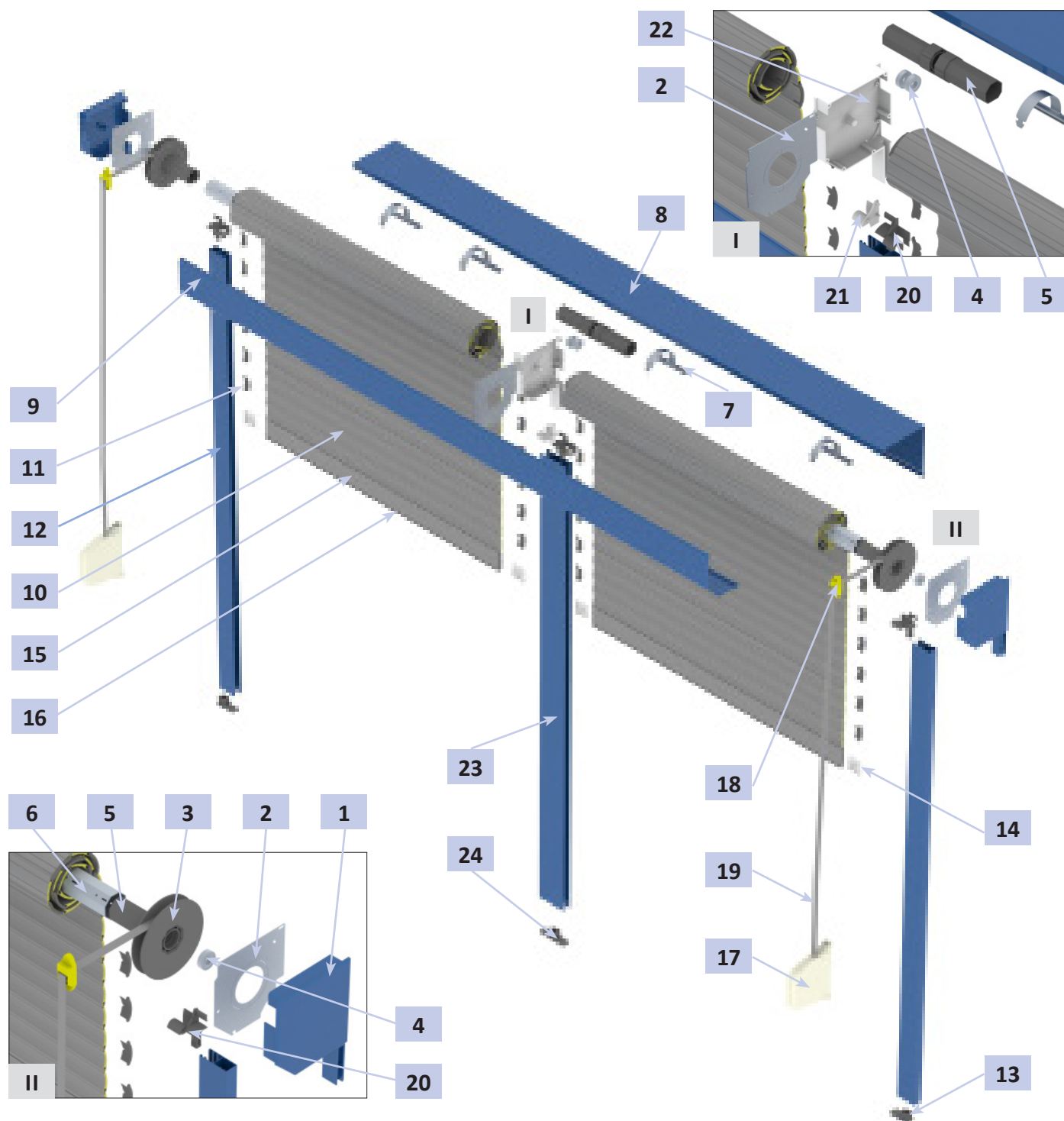
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Blendkappe	11	Arretierstück	21	Stopper Unterleiste (Insektenschutz)
2	Abweisblech	12	Führungsschiene	22	Federsystem
3	Gurtscheibe	13	Verschlusskappe	23	Welle mit Netz
4	Kugellager	14	Anschlagstopper innenliegend	24	Bremse
5	Walzenkapsel	15	Endleiste	25	Befestigungsbuchse
6	Stahlwelle	16	Gummikeder für Endleiste	26	Sperrbolzen
7	Stahlbandaufhängung	17	Gurtwickler	27	Netz-Endleiste
8	Obere Kastenblende	18	Gurtführung	28	Endleistengriff
9	Untere Kastenblende	19	Gurt	29	Gummikeder für Netz-Endleiste
10	Rollladenpanzer	20	Einlauftrichter		

DOPPEL VORBAUROLLADEN MIT FÜHRUNGSSCHIENEN PP 53



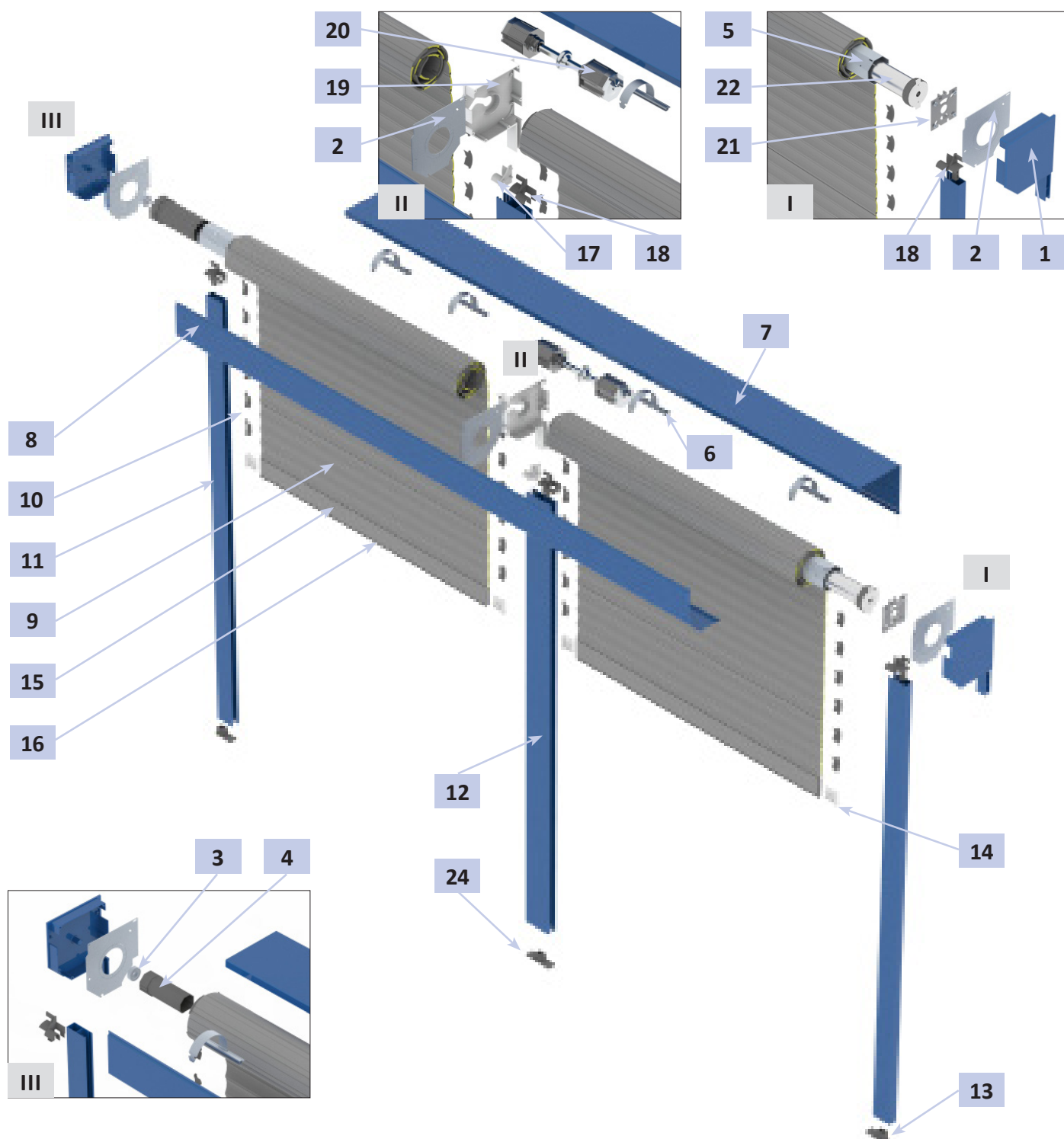
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Blendkappe	8	Obere Kastenblende	15	Endleiste
2	Abweisblech	9	Untere Kastenblende	16	Gummikeder für Endleiste
3	Gurtscheibe	10	Rollladenpanzer	17	Gurtwickler
4	Kugellager	11	Arretierstück	18	Gurtführung
5	Walzenkapsel	12	Führungsschiene	19	Gurt
6	Stahlwelle	13	Verschlusskappe	20	Einlauftrichter
7	Stahlbandaufhängung	14	Anschlagstopper innenliegend	21	Innenblendkappe Einzeln

DOPPEL VORBAUROLLADEN MIT FÜHRUNGSSCHIENEN PPD 79



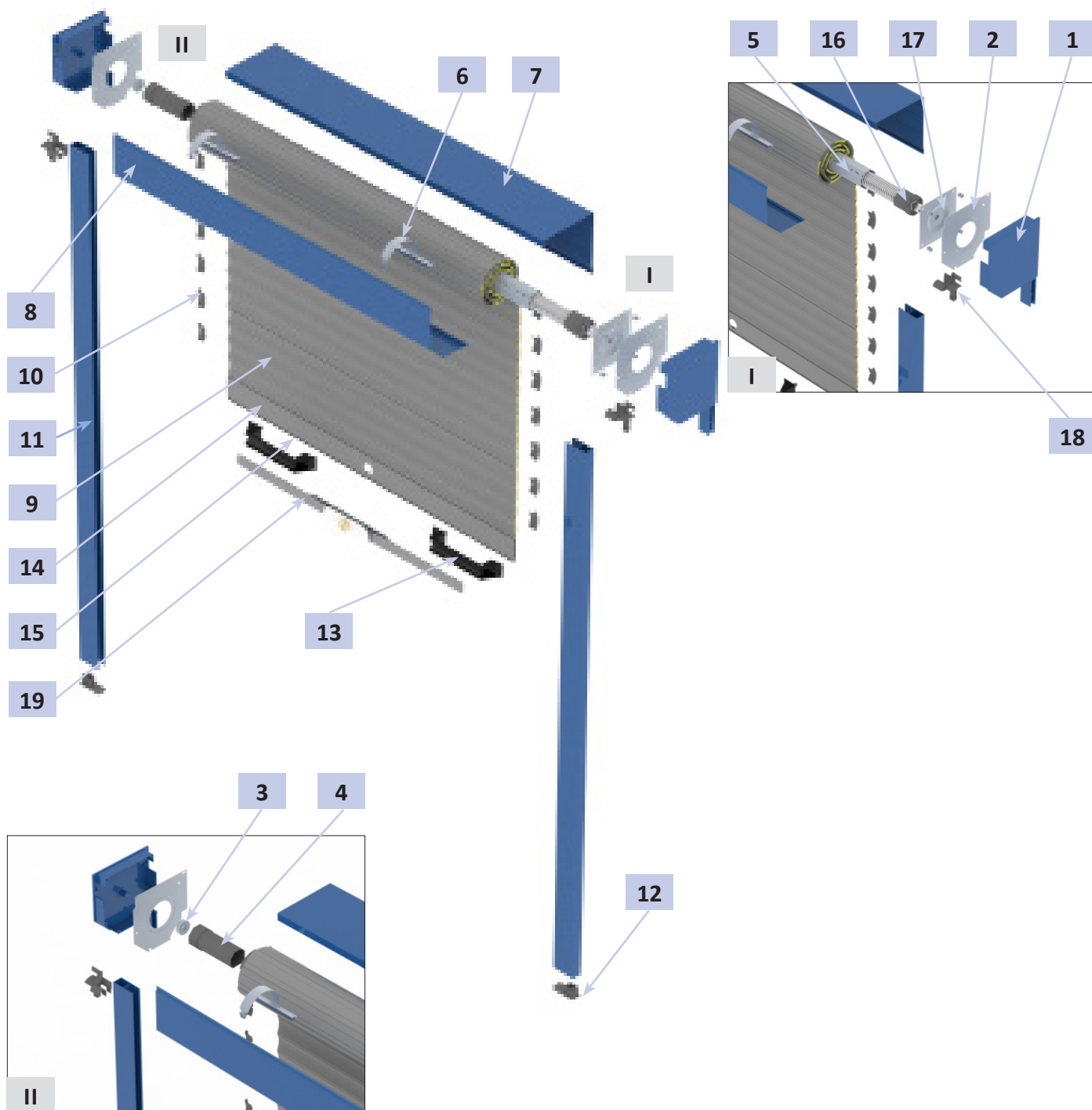
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Blendkappe	9	Untere Kastenblende	17	Gurtwickler
2	Abweisblech	10	Rollladenpanzer	18	Gurtführung
3	Gurtscheibe	11	Arretierstück	19	Gurt
4	Kugellager	12	Führungsschiene	20	Einlauftrichter
5	Walzenkapsel	13	Verschlusskappe	21	Einlauftrichter PPD 79
6	Stahlwelle	14	Anschlagstopper innenliegend	22	Innenblendkappe Einzeln PPD 79
7	Stahlbandaufhängung	15	Endleiste	23	Doppelführungsschiene
8	Obere Kastenblende	16	Gummikeder für Endleiste	24	Verschlusskappe PPD 79

DOPPEL VORBAUROLLADEN AUF EINEN GEMEINSAMEN ANTRIEB MIT FÜHRUNGSSCHIENEN PPD 79



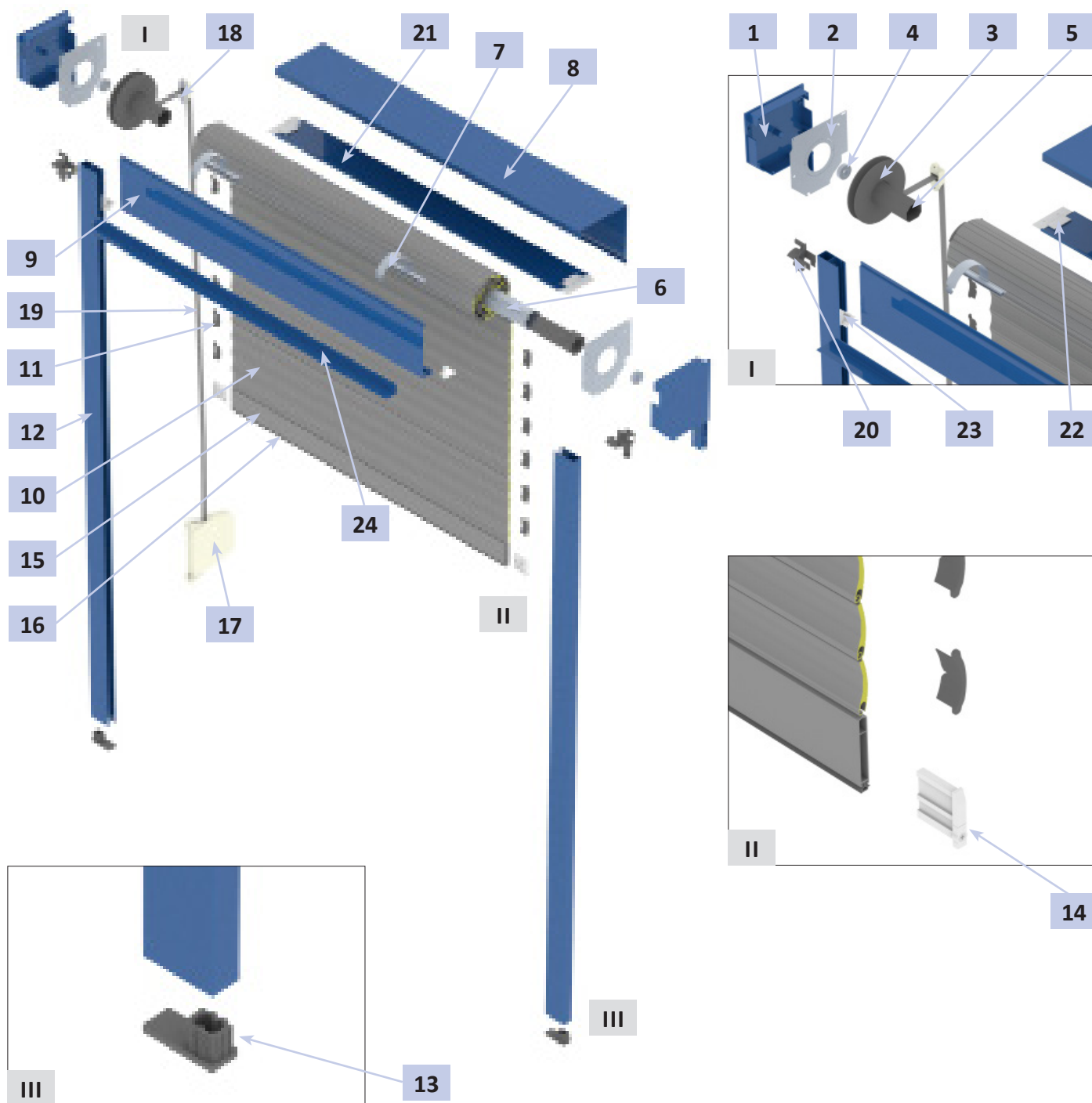
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Blendkappe	9	Rollladenpanzer	17	Einlauftrichter PPD 79
2	Abweisblech	10	Arretierstück	18	Einlauftrichter
3	Kugellager	11	Führungsschiene	19	Innenblendkappe Einzel PPD 79
4	Walzenkapsel	12	Doppelführungsschiene	20	Walzenkapsel
5	Stahlwelle	13	Verschlusskappe	21	Motorlager
6	Stahlbandaufhängung	14	Anschlagstopper innenliegend	22	Rohrmotor
7	Obere Kastenblende	15	Endleiste		
8	Untere Kastenblende	16	Gummikeder für Endleiste		

VORBAUROLLLADEN MIT FEDERANTRIEB



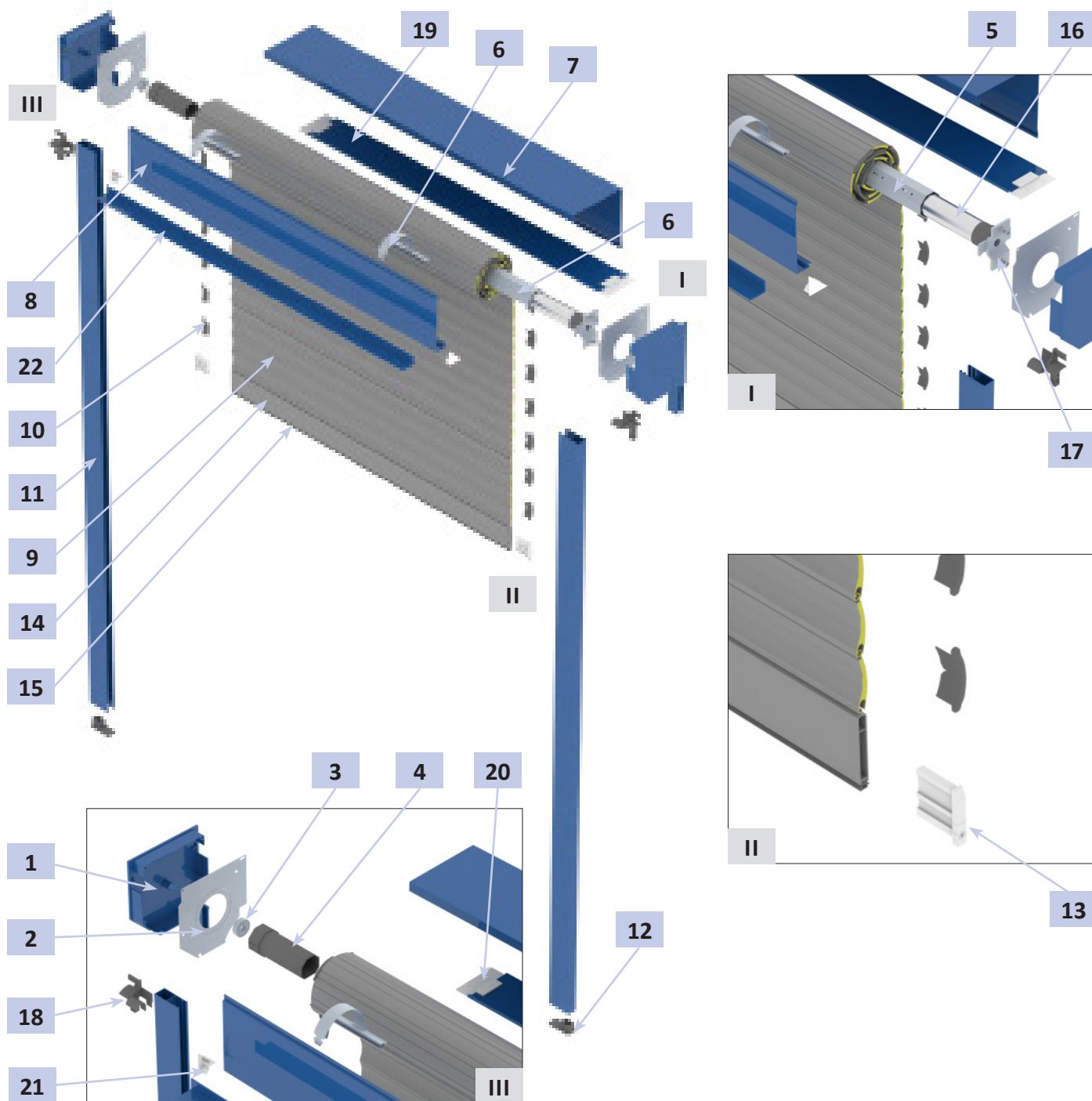
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Blendkappe	8	Untere Kastenblende	15	Gummikeder für Endleiste
2	Abweisblech	9	Rollladenpanzer	16	Federsystem
3	Kugellager	10	Arretierstück	17	Befestigung des Federsystems
4	Walzenkapsel	11	Führungsschiene	18	Einlauftrichter
5	Stahlwelle	12	Verschlusskappe	19	Zylinderschloss mit Schlüssel
6	Stahlbandaufhängung	13	Griff		
7	Obere Kastenblende	14	Endleiste		

UNTERPUTZROLLLADEN MIT MANUELLEM ROLLADENANTRIEB



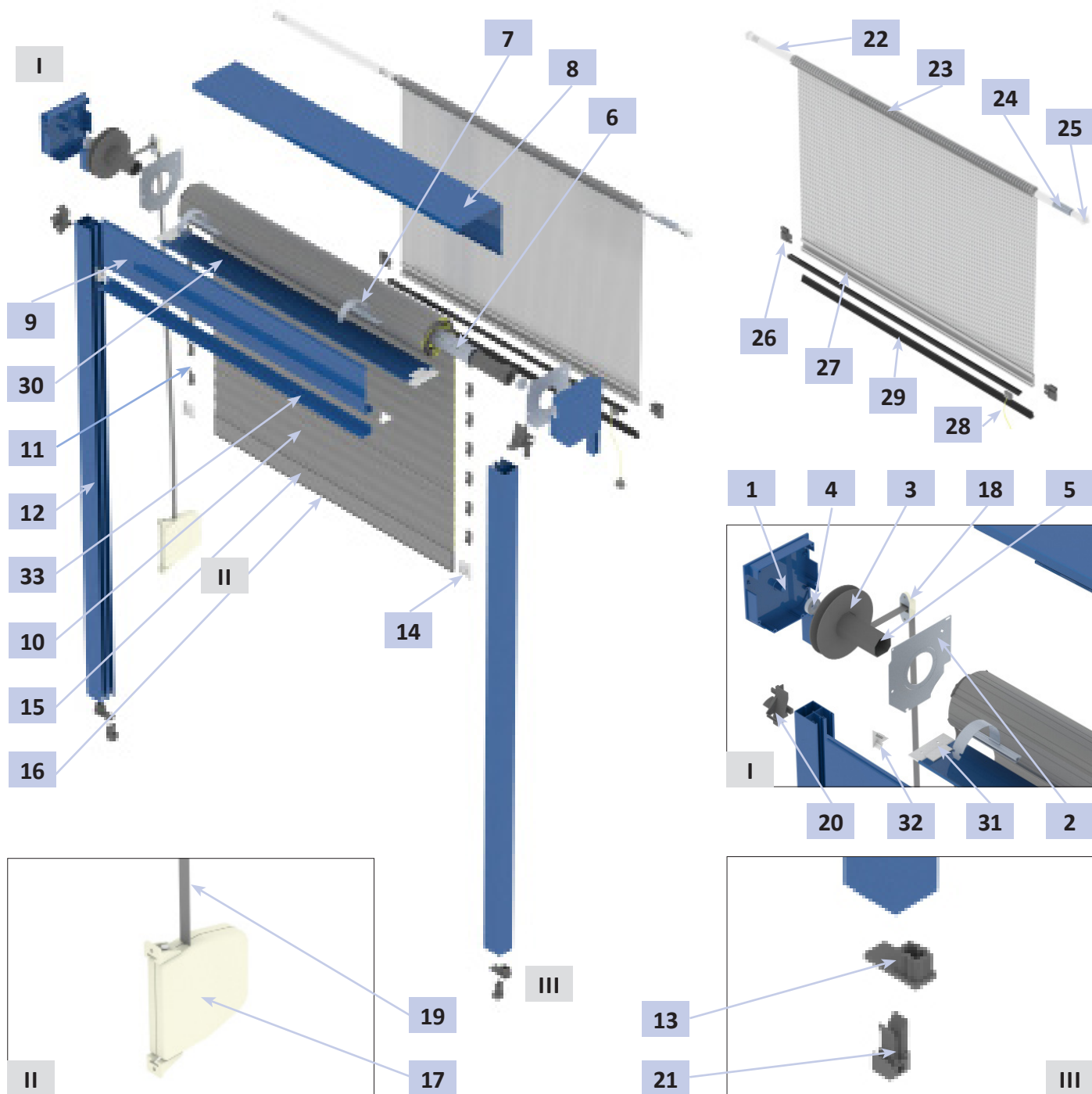
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Blendkappe	9	Untere Kastenblende	17	Gurtwickler
2	Abweisblech	10	Rollladenpanzer	18	Gurtführung
3	Gurtscheibe	11	Arretierstück	19	Gurt
4	Kugellager	12	Führungsschiene	20	Einlauftrichter
5	Walzenkapsel	13	Verschlusskappe	21	Kastenrevisionsabdeckung
6	Stahlwelle	14	Anschlagstopper innenliegend	22	Distanzprofil
7	Stahlbandaufhängung	15	Endleiste	23	Kastenendkappe
8	Obere Kastenblende	16	Gummikeder für Endleiste	24	Aluminiumwinkel

UNTERPUTZROLLLADEN MIT ELEKTRISCHEM ROLLADENANTRIEB



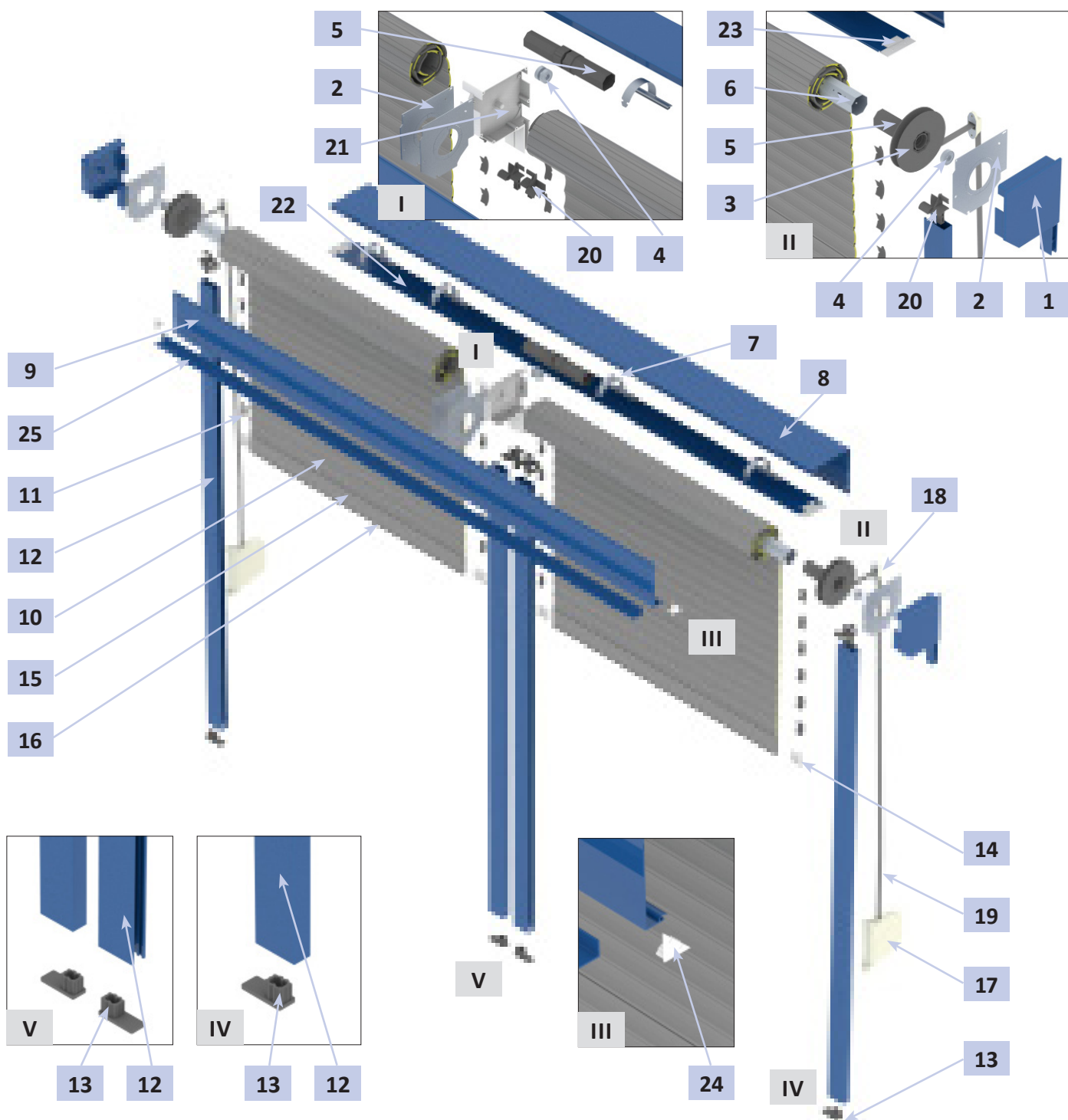
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Blendkappe	9	Rollladenpanzer	17	Motorlager
2	Abweisblech	10	Arretierstück	18	Einlauftrichter
3	Kugellager	11	Führungsschiene	19	Kastenrevisionsabdeckung
4	Walzenkapsel	12	Verschlusskappe	20	Distanzprofil
5	Stahlwelle	13	Anschlagstopper innenliegend	21	Kastenendkappe
6	Stahlbandaufhängung	14	Endleiste	22	Aluminiumwinkel
7	Obere Kastenblende	15	Gummikeder für Endleiste		
8	Untere Kastenblende	16	Rohrmotor		

UNTERPUTZROLLLADEN MIT INTEGRIERTEM INSEKTENSCHUTZ



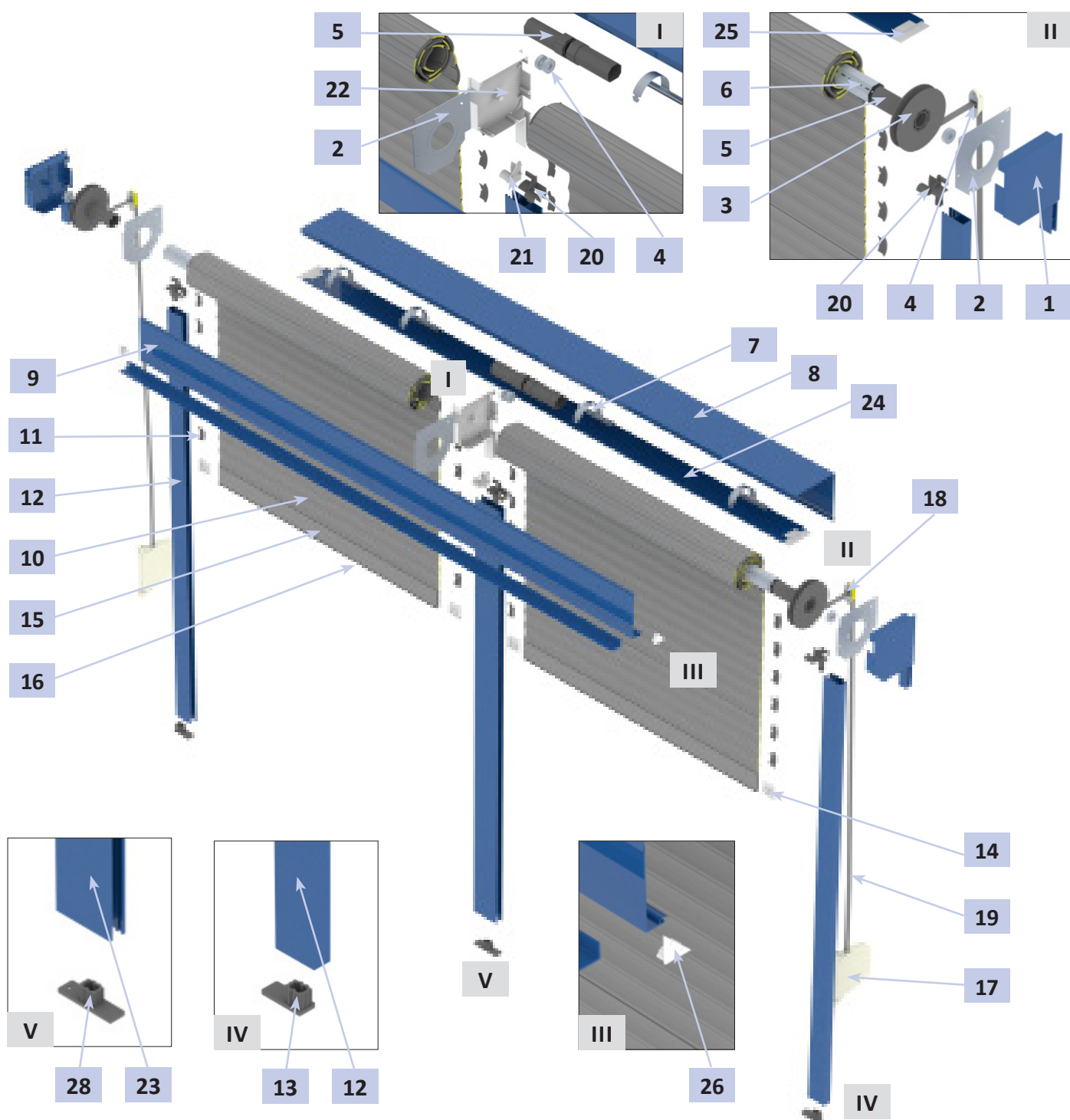
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Blendkappe	12	Führungsschiene	23	Welle mit Netz
2	Abweisblech	13	Verschlusskappe	24	Bremse
3	Gurtscheibe	14	Anschlagstopper innenliegend	25	Befestigungsbuchse
4	Kugellager	15	Endleiste	26	Sperrbolzen
5	Walzenkapsel	16	Gummikeder für Endleiste	27	Netz-Endleiste
6	Stahlwelle	17	Gurtwickler	28	Endleistengriff (Insektenschutz)
7	Stahlbandaufhängung	18	Gurtführung	29	Gummikeder für Netz-Endleiste
8	Obere Kastenblende	19	Gurt	30	Kastenrevisionsabdeckung
9	Untere Kastenblende	20	Einlauftrichter	31	Distanzprofil
10	Rollladenpanzer	21	Stopper Unterleiste (Insektenschutz)	32	Kastenendkappe
11	Arretierstück	22	Federsystem	33	Aluminiumwinkel

UNTERPUTZROLLLADEN MIT KOMBINATION FÜHRUNGSSCHIENEN PP 53



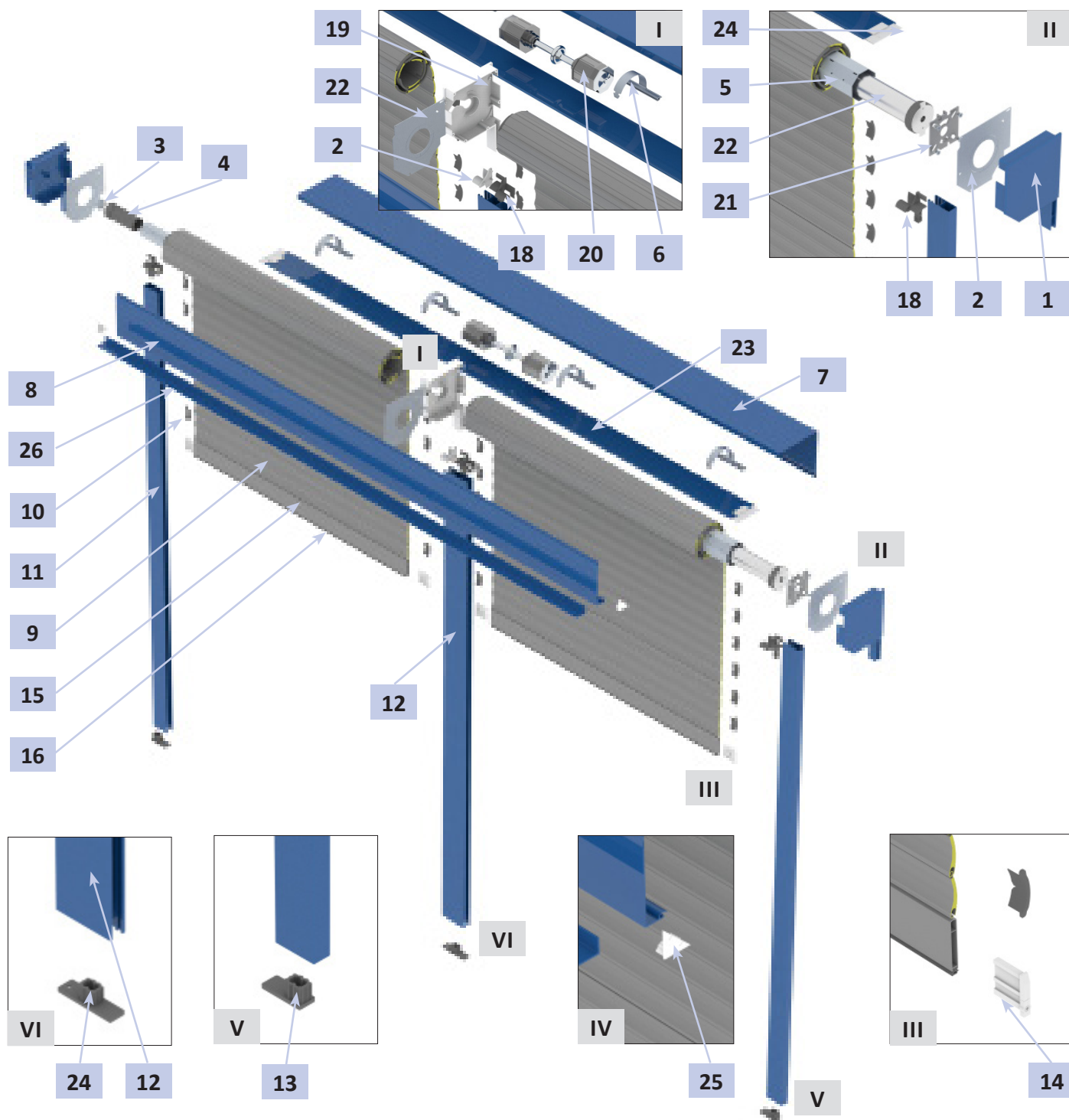
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Blendkappe	10	Rollladenpanzer	19	Gurt
2	Abweisblech	11	Arretierstück	20	Einlauftrichter
3	Gurtscheibe	12	Führungsschiene	21	Innenblendkappe Einzeln
4	Kugellager	13	Verschlusskappe	22	Kastenrevisionsabdeckung
5	Walzenkapsel	14	Anschlagstopper innenliegend	23	Distanzprofil
6	Stahlwelle	15	Endleiste	24	Kastenendkappe
7	Stahlbandaufhängung	16	Gummikeder für Endleiste	25	Aluminiumwinkel
8	Obere Kastenblende	17	Gurtwickler		

UNTERPUTZROLLADEN MIT DOPPELFÜHRUNGSSCHIENEN PPD 79



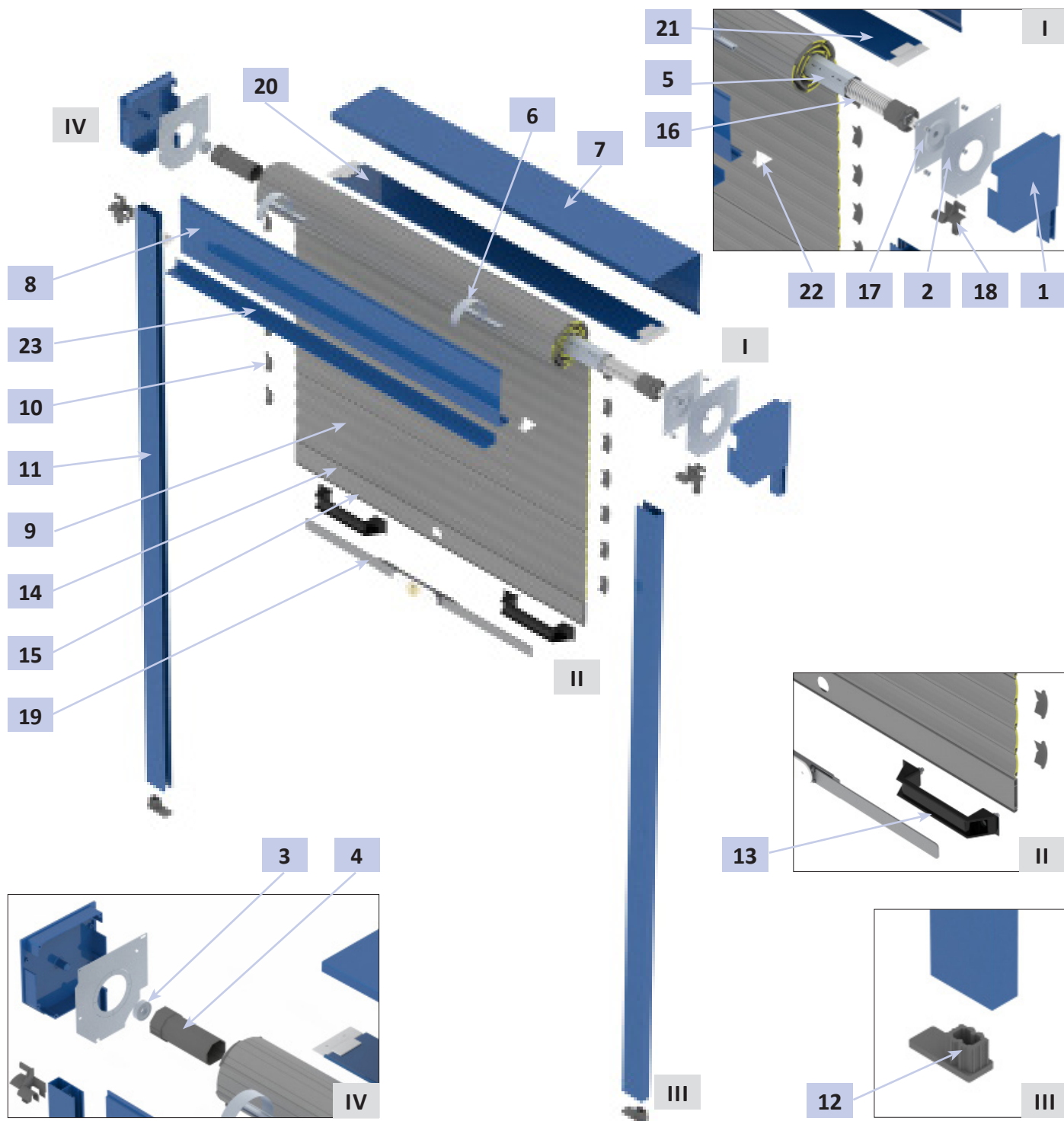
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Nazwa	Nr.	Nazwa
1	Blendkappe	11	Arretierstück	21	Einlauftrichter PPD 79
2	Abweisblech	12	Führungsschiene	22	Innenblendkappe Einzeln PPD 79
3	Gurtscheibe	13	Verschlusskappe	23	Doppelführungsschiene
4	Kugellager	14	Anschlagstopper innenliegend	24	Kastenrevisionsabdeckung
5	Walzenkapsel	15	Endleiste	25	Distanzprofil
6	Stahlwelle	16	Gummikeder für Endleiste	26	Kastenendkappe
7	Stahlbandaufhängung	17	Gurtwickler	27	Aluminiumwinkel
8	Obere Kastenblende	18	Gurtführung	28	Verschlusskappe PPD 79
9	Untere Kastenblende	19	Gurt		

UNTERPUTZROLLLADEN MIT ANTRIEB UND DOPPELFÜHRUNGSSCHIENEN PPD 79



Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Blendkappe	10	Arretierstück	19	Innenblendkappe Einzeln PPD 79
2	Abweisblech	11	Führungsschiene	20	Walzenkapsel
3	Kugellager	12	Doppelführungsschiene	21	Motorlager
4	Walzenkapsel	13	Verschlusskappe	22	Rohrmotor
5	Stahlwelle	14	Anschlagstopper innenliegend	23	Kastenrevisionsabdeckung
6	Stahlbandaufhängung	15	Endleiste	24	Distanzprofil
7	Obere Kastenblende	16	Gummikeder für Endleiste	25	Kastenendkappe
8	Untere Kastenblende	17	Einlauftrichter PPD 79	26	Aluminiumwinkel

UNTERPUTZROLLLADEN MIT FEDERANTRIEB



Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Blendkappe	9	Rollladenpanzer	17	Befestigung des Federsystems
2	Abweisblech	10	Arretierstück	18	Einlauftrichter
3	Kugellager	11	Führungsschiene	19	Zylinderschloss mit Schlüssel
4	Walzenkapsel	12	Verschlusskappe	20	Kastenrevisionsabdeckung
5	Stahlwelle	13	Griff	21	Distanzprofil
6	Stahlbandaufhängung	14	Endleiste	22	Kastenendkappe
7	Obere Kastenblende	15	Gummikeder für Endleiste	23	Aluminiumwinkel
8	Untere Kastenblende	16	Federsystem		

INNOVATIONEN



REINIGUNGSBÜRSTE

Um die Erwartungen unserer Kunden zu erfüllen, haben wir innovative Lösungen für unsere Produkte eingeführt.



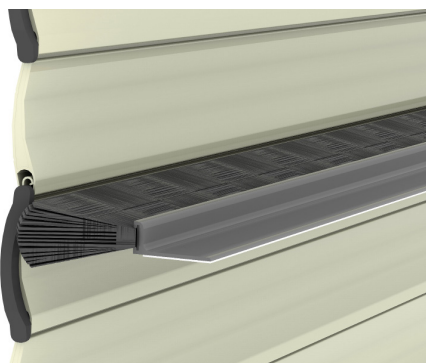
Reinigungsbürste - wird im Kasten montiert

- fegt kleine Verunreinigungen vom Panzer



Die Reinigungsbürste kann in folgenden Kästen montiert werden:

SK	137	165	180	205
SKP	137	165	180	205
SK0-P	137	165	180	205
SK0	137	165	180	205
SKE	137	165	180	205
SP 90	137	165	180	205



Die Reinigungsbürste kann mit folgenden Profilen verwendet werden:

ALU 37	ALU 39	ALU 52	PVC 37	PVC 52
--------	--------	--------	--------	--------

Beim Hoch- und Herunterfahren des Rollladens fegt die Reinigungsbürste Staub und kleine Verunreinigungen vom Panzer

AKUSTIKBAND

Kein Akustikband – sichtbare Spalten zwischen dem Rollladenkasten/der Führungsschiene und dem Montageuntergrund



Mit Akustikband – das Band dichtet den freien Raum zwischen dem Rollladenkasten/der Führungsschiene und dem Montageuntergrund ab



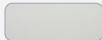
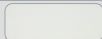
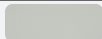
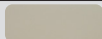
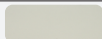
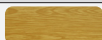
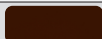
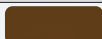
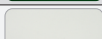
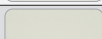
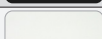
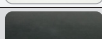
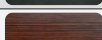
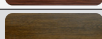
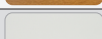
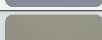
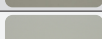
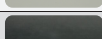
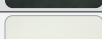
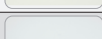
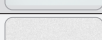
Das aufgeklebte Akustikband ermöglicht einen sicheren Sitz des Rollladens auf dem Montageuntergrund. Das Band gleicht unerwünschte Abstände aus, erhöht den Schallschutz des Fensters und reduziert merklich den Geräuschpegel im Raum.

Das Akustikband kann mit folgenden Führungsschienen verwendet werden: PP 45, PP 53, PPD 79, PPD0 53, PP 66.

Eigenschaften	NORM ISO	Einheit	Wert
Materialdichte	ISO 845	kg/m ³	28-33
Materialstärke für den Test ausgewählt	1923	mm	3
Farbe	Anthrazit		
Entflammbarkeit	CSE RF2/75		
Druckfestigkeit	ISO 3386/1	g/cm ²	130
Widerstand gegen das Eindringen von Wasser	DIN52615	μ	2192
Wasseraufnahme nach 28 Tagen	DIN 53431	Vol. %	<3
Höhe Temperaturbeständigkeit	DIN 53431	OC	100
Wärmeleitfähigkeit bei 40 Grad Celsius	UNI 7745	W/mk	0,0372
Geräuschdämpfungsfaktor	NF S 31.053	dB	25
Art des Klebers	Modifizierte Acryldispersion		
Temperaturbeständigkeit des Klebstoffs	- 20 +70°C		
Druckfestigkeit	52N/cm ²		
Griff auf der Stahlplatte	18N/cm ²		

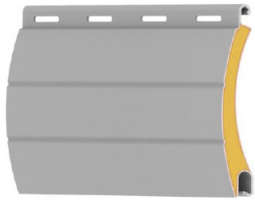
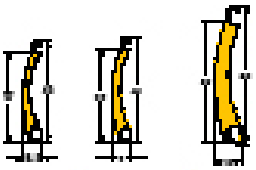
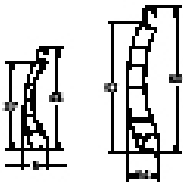


FARBTABELLE

Farbtabelle für Aluminiumteile*			
Kat.- Nr	Vorhandene Farben	ähnlich wie RAL	Farbe
00	Blank		
01	Silber	9006	
02	Weiß	9016	
03	Grau	7038	
04	Dunkelbeige	1019	
05	Beige	1013	
06	Dunkelholz	Holzstruktur	
07	Hellholz	Holzstruktur	
08	Dunkelbraun	8019	
09	Braun	8014	
11	Gelb	1033	
12	Rot	3003	
13	Grün	6005	
15	Cremeweiß	9001	
16	Elfenbein	1015	
17	Tannengrün	6009	
18	Stahlblau	5011	
19	Bordeaux	3005	
20	Schwarz	9005	
22	Ultraweiß	9016	
23	Anthrazitgrau	7016	
26	Mahagoni	Holzstruktur	
28	Walnuss	Holzstruktur	
30	Goldeiche	Holzstruktur	
31	Hellgrau	7047	
33	Basaltgrau	7012	
34	Quarzgrau	7039	
35	Betongrau	7023	
37	Aluminiumgrau	9007	
38	Grau		
39	Satingrau		
40	Perlmutter Weiss		
43	Perlmutter Anthrazitgrau		
52	Winchester	Holzstruktur	

*Kästen, Führungsschienen, Endleisten

FARBTABELLE

ROLLADENPROFILE				ALUMINIUM			PVC	
								
Farben	Kat.- Nr	Farbe	Ähnlich RAL	AL 37	AL 39	AL 52	PVC 37	PVC 52
Blank	00							
Silber	01		9006		x	x		
Weiß	02		9016		x	x	x	x
Grau	03		7038		x	x	x	x
Dunkelbeige	04		1019		LZ			
Beige	05		1013		x	x	x	x
Dunkelholz	06		Holzstruktur	LZ	LZ			
Hellholz	07		Holzstruktur	LZ	LZ			
Dunkelbraun	08		8019	LZ	LZ			
Braun	09		8014	x	x	x		
Gelb	11		1033					
Rot	12		3003					
Grün	13		6005					
Cremeweiß	15		9001	LZ	LZ			
Elfenbein	16		1015	LZ	LZ			
Tannengrün	17		6009					
Stahlblau	18		5011					
Bordeaux	19		3005					
Schwarz	20		9005	LZ	LZ			
Ultraweiß	22		9016	x	LZ			
Anthrazitgrau	23		7016	x	x	x		
Mahagoni	26		Holzstruktur	x				
Walnuss	28		Holzstruktur	x	LZ			
Goldeiche	30		Holzstruktur	x	x			
Hellgrau	31		7047	x	LZ	x		
Basaltgrau	33		7012		LZ			
Quarzgrau	34		7039					
Betongrau	35		7023					
Grau	38			x				
Satingrau	39			x				
Perlmutter Weiss	40			x				
Perlmutter Anthrazitgrau	43			x				
Winchester	52		Holzstruktur		LZ			

LZ = Lieferzeit auf Anfrage

BESTELL- UND LIEFERBEDINGUNGEN

Bestell- und Lieferbedingungen

Bestellungen

Diese können Sie über unsere Händlerplattform „www.rojaflex.com“, per E-Mail unter info@rojaflex.com oder per Fax auslösen. Eine Auftragsbestätigung wird Ihnen daraufhin umgehend zugesandt.

Lieferbedingungen

Alle Preise dieser Preisliste (Stand Februar 2024) verstehen sich innerhalb Deutschlands zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer von derzeit 19% und gelten ab Lager Hohenschäftlarn / Deutschland.

Zahlungsmöglichkeiten & Lieferung

Wir bieten Ihnen folgende Zahlungsmöglichkeiten: per Rechnung, Nachnahme und Vorkasse. Die Bestellung wird per DHL, UPS, DPD oder Spedition versendet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

I. Geltungsbereich

1. Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle zwischen dem Verkäufer und dem Besteller abgeschlossenen Verträge.
2. Besteller im Sinne dieser Bedingungen können nur Unternehmer im Sinne der §§ 310 I, 14 BGB sein.
3. Entgegenstehende oder von diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende Bedingungen des Bestellers erkennt der Verkäufer nicht an und widerspricht diesen hiermit ausdrücklich. Abweichende allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers, ergänzende Vereinbarungen und/oder Nebenabreden sowie Zusagen von Mitarbeitern des Verkäufers sind nur gültig, wenn die Geschäftsführung ausdrücklich zustimmt. Die gesetzlichen Bestimmungen zum Vorrang der Individualabrede bleiben hiervon unberührt.

II. Vertragsschluss

1. Alle Angebote des Verkäufers sind freibleibend, sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt.
2. Für Bestellungen über das Internetportal „ROJAFLEX“ gelten folgende Regelungen:

a. Vorherige Registrierung

Der Besteller hat sich vor der erstmaligen Bestellung im Online Shop zu registrieren und seine Unternehmereigenschaft durch Übersendung der entsprechenden Dokumente, Handelsregistrauszug oder Gewerbeschein, nachzuweisen. Nach Überprüfung

der Unterlagen wird ihm der Verkäufer den Zugang zum geschützten Kaufportal freischalten.

b. Vertragsschluss im Internet

Die Angebote des Verkäufers im Online Shop sind unverbindliche Katalogangebote. Nach Eingabe der zur Bestellung erforderlichen Angaben und durch Anklicken des Feldes „Bestellen“ als letzten Schritt des Bestellvorgangs, gibt der Besteller ein verbindliches Bestellangebot zum Kauf der jeweiligen Ware ab. Der Besteller hat dabei die Möglichkeit, seine Eingaben vor dem abschließenden Anklicken des Feldes „Bestellung bestätigen“ noch einmal zu überprüfen und gegebenenfalls zu ändern. Hierzu muss er einfach nur den jeweiligen Link „Bearbeiten“ neben den zu ändernden Angaben auswählen. Der Verkäufer bestätigt per E-Mail unverzüglich den Eingang der Bestellung. Diese Bestätigungs-E-Mail stellt keine verbindliche Annahme der Bestellung dar. Ein Kaufvertrag kommt erst mit einer ausdrücklichen Annahmeerklärung des Verkäufers per E-Mail und/oder durch die Auslieferung der Ware zustande. Sollte innerhalb von 4 Wochen nach Bestellung keine verbindliche Annahme der Bestellung oder Lieferung der Ware durch den Verkäufer erfolgt sein, ist der Besteller nicht mehr an sein Angebot gebunden.

III. Auftrag

1. Gegenstand des Auftrags ist die ordnungsgemäße Herstellung und/oder Lieferung der Ware im jeweils vereinbarten Umfang.
2. Wenn über die reine Lieferung einer Ware hinaus eine Her-

stellung der Ware geschuldet ist, sind für die Ausführung des Auftrages verbindlich:

- die vom Besteller abgezeichneten Konstruktionszeichnungen des Verkäufers, sofern erstellt und/oder
- die im Auftrag festgeschriebenen Maße.

Dabei behält sich der Verkäufer die Eigentums- und Urheberrechte an Abbildungen, Zeichnungen und sonstigen Unterlagen vor. Vor Weitergabe dieser Unterlagen an Dritte bedarf der Besteller der ausdrücklichen Zustimmung der Geschäftsführung des Verkäufers.

IV. Preise

1. Die Preise des Verkäufers verstehen sich bei Lieferung innerhalb Deutschlands netto zzgl. der jeweils gültigen Umsatzsteuer, zurzeit 19%, exklusive der Transportverpackungs- und Versandkosten ab Werk.
2. Bei Lieferungen außerhalb Deutschlands und aus dem polnischen Lager des Verkäufers nach Deutschland wird seitens des Verkäufers keine Umsatzsteuer erhoben. Die Steuerschuld geht gem. §13b UStG auf den Besteller als Empfänger über.
3. Bei Lieferungen innerhalb Polens verstehen sich die Preise zzgl. der in Polen gültigen Umsatzsteuer, derzeit 23 %.
4. Zölle, Konsulatsgebühren und sonstige erhobene Steuern, Abgaben, Gebühren, die durch Gesetze und Vorschriften mit Geltungsbereich außerhalb der Bundesrepublik Deutschland bedingt sind, sowie damit im Zusammenhang stehende Kosten gehen zu Lasten des Bestellers.
5. Der Ausweis der Versandkosten erfolgt gesondert nach Länge und Gewicht. Ebenso werden die Kosten für die Transportverpackung, sofern diese anfallen, gesondert ausgewiesen.
6. Werden abweichend vom Gegenstand des Auftrags Änderungen der bestellten Ware erforderlich, die vom Besteller nachträglich gewünscht werden, so bleibt dem Verkäufer eine Preisänderung bzw. Preisanpassung des ursprünglich vereinbarten Preises vorbehalten. Der Verkäufer behält sich weiter das Recht vor, die Preise entsprechend zu ändern, wenn nach Abschluss des Vertrags Kostensenkungen oder Kostenerhöhungen, insbesondere infolge von Materialpreisänderungen eintreten. Diese wird der Verkäufer dem Käufer auf Verlangen nachweisen.

V. Zahlungsbedingungen

1. Die Zahlung per Vorkasse, Nachnahme, Pay-Pal und Kreditkarte ist jederzeit möglich. Für Neukunden und bei Zahlungswunsch per Rechnung gilt: Wir arbeiten mit einem Warenkre-

ditversicherungsunternehmen zusammen. Dieses versichert unsere Forderung gegenüber einem Käufer bei positiver Bonitätsanfrage. Entsprechend erfolgt eine Lieferung auf Rechnung erst nach positiver Bonitätsabfrage.

2. Rechnungen sind sofort nach Erhalt der Ware mit einem Zahlungsziel von 10 Tagen ohne Abzug zur Zahlung fällig. Bei Überschreitung des Zahlungsziels fallen Verzugszinsen in Höhe von 9% über dem jeweiligen Basiszinssatz der europäischen Zentralbank an. Daneben werden für jede Mahnung 5,00 € fällig. Im Falle des unberechtigten Rückrufs, sog. Charge Back, von Kreditkartenzahlungen berechnet der Verkäufer dem Besteller zudem die jeweils anfallenden Bankgebühren. Der Verkäufer ist darüber hinaus berechtigt, jegliche weitere Warenlieferungen bis zum Ausgleich der Rechnungsforderung zurückzubehalten.
3. Alle genannten Preise verstehen sich in Euro. Bei Fremdwährungen gilt immer der Wechselkurs zu dem Tag, an welchem die Zahlungsleistung erbracht wurde.
4. Aufrechnungsrechte stehen dem Besteller, soweit es sich nicht um Gegenforderungen aus demselben Vertragsverhältnis handelt, nur zu, soweit seine Gegenansprüche unbestritten, rechtskräftig festgestellt oder vom Verkäufer anerkannt sind. Zurückbehaltungsrechte dürfen seitens des Bestellers zudem nur ausgeübt werden, wenn sie auf dem gleichen Vertragsverhältnis und einer daraus resultierenden unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenforderung beruhen.

VI. Lieferung

1. Die angegebenen Lieferzeiten stellen einen Richtwert dar und gelten im Sinne von ca. Fristen als nur annähernd vereinbart. Bei Zahlungen im Wege der Vorkasse erfolgt die Lieferung erst nach Zahlungseingang, bei Nachnahme unverzüglich sowie bei Rechnungslegung nach positiver Bonitätsanfrage (vgl. Zier V.1)
2. Fixgeschäfte bedürfen einer besonderen vertraglichen Vereinbarung.
3. Vom Verkäufer nicht zu vertretende, unvorhersehbare und/oder unabwendbare Umstände, die die Lieferung verhindern, verzögern oder wesentlich erschweren, befreien den Verkäufer für die Dauer ihrer Auswirkung von der Lieferpflicht und verlängern die Lieferzeit entsprechend. Der Verkäufer ist jedoch verpflichtet den Besteller unverzüglich von den eingetretenen oder noch eintretenden Verzögerungen zu unterrichten. Der Verkäufer ist sodann berechtigt, eine Nachfrist von sechs Wochen in Anspruch zu nehmen. Nach Ablauf der Nachfrist können beide Teile vom Auftrag zurücktreten.

4. Sollte dem Verkäufer eine Lieferung an den Käufer wegen nicht erfolgter Selbstbelieferung und/oder höherer Gewalt unmöglich sein, behält sich der Verkäufer das Recht zum Rücktritt vor. Das Rücktrittsrecht kann vom Verkäufer nur dann wirksam ausgeübt werden, wenn er den Käufer unverzüglich über die Nichtverfügbarkeit der Ware informiert und ihm bereits erfolgte Gegenleistungen unverzüglich erstattet.

5. Die Abholung der Waren, soweit vorrätig, beim Verkäufer vor Ort ist möglich.

6. Der Gefahrübergang erfolgt gemäß § 447 BGB mit der Übergabe der Ware durch den Verkäufer an das Transportunternehmen.

7. Der Verkäufer ist zur Teillieferung berechtigt. Für eine Nachlieferung fallen zusätzliche Versandkosten nur an, wenn dies ausdrücklich vereinbart wurde.

8. Wird der Versand auf Wunsch oder durch Verschulden des Käufers verzögert, so lagern wir die Waren auf Kosten und Gefahr des Käufers. In diesem Fall steht die Anzeige der Versandbereitschaft dem Versand gleich.

9. Im Falle der Nichtabnahme kann der Verkäufer, nachdem er dem Käufer eine Frist zur Abnahme gesetzt hat, von seinen gesetzlichen Rechten Gebrauch machen, insbesondere Schadenersatz statt der Leistung verlangen.

10. Verlangt der Verkäufer Schadenersatz, gemäß Ziffer VI.9, so beträgt dieser 20% des Kaufpreises. Der Schadenersatz ist höher oder niedriger anzusetzen, wenn der Verkäufer einen höheren oder der Käufer einen geringeren Schaden nachweist. Dem Käufer bleibt neben dem Nachweis eines geringeren Schadens ebenso ausdrücklich der Nachweis gestattet, dass dem Verkäufer gar kein Schaden entstanden ist.

11. Der Verkäufer haftet für einen von ihm zu vertretenden Lieferverzug im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtungen, insbesondere im Falle des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit und der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Im Falle grober Fahrlässigkeit sowie der fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

VII. Gewährleistung/Haftung

1. Die Sachmangelsansprüche verjähren 12 Monate nach Gefahrübergang.

2. Ist das Geschäft für beide Seiten ein Handelsgeschäft hat der Besteller den Obliegenheiten des § 377 HGB nachzukommen, also die Ware unverzüglich nach der Ablieferung durch den Ver-

käufer, soweit dies nach ordnungsmäßigem Geschäftsgang tunlich ist, zu untersuchen und, wenn sich ein Mangel zeigt, dem Verkäufer unverzüglich Anzeige zu machen. Bei unterlassener bzw. verspäteter, d.h. nicht unverzüglicher, Anzeige gilt die Ware als genehmigt. Versteckte Mängel sind unverzüglich nach ihrer Entdeckung anzuzeigen, sonst gelten diese bei unterlassener bzw. verspäteter Anzeige ebenfalls als genehmigt.

3. Bei einem Mangel der Kaufsache ist der Verkäufer nach seiner Wahl zur Nacherfüllung in Form der Nachbesserung oder der Lieferung einer mangelfreien Sache berechtigt. Der Besteller hat dem Verkäufer eine angemessene Frist, variierend nach den tatsächlichen Umständen des Einzelfalls, jedoch nicht unter 7 Tagen, für die Nacherfüllung einzuräumen. Der Verkäufer hat die zum Zwecke der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten zu tragen. Der Verkäufer hat im Rahmen der Lieferung einer neuen mangelfreien Sache weder den etwaigen Ausbau der mangelhaften Sache noch den Einbau der mangelfreien Sache vorzunehmen. Im Fall der Nacherfüllung trägt der Verkäufer die erforderlichen Aufwendungen nur bis zur Höhe des Kaufpreises.

4. Wenn die Nachbesserung im Sinne des § 440 BGB fehlschlägt, kann der Besteller nach seiner Wahl Rücktritt oder Minderung begehren.

5. Weitergehende Ansprüche des Bestellers, insbesondere wegen Mangelfolgeschäden, sind grundsätzlich ausgeschlossen. Davon unberührt bleibt die unbeschränkte Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie sonstige Schäden, die auf einer fahrlässigen oder grobfahrlässigen Pflichtverletzung des Verkäufers oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Die unbeschränkte Haftung gilt auch bei Verletzung vertraglicher Kardinalspflichten, also solcher Vertragspflichten, auf deren Erfüllung der Besteller vertraut und vertrauen darf. Im Übrigen wird die Haftung auf den typischerweise bei den diesen AGB zugrundeliegenden Handelsgeschäften entstehenden Schaden beschränkt.

6. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

7. Die gesetzliche Verjährungsfrist im Rahmen eines Lieferergresses gemäß §§ 478, 479 BGB bleibt unberührt.

VIII. Rücktritt

1. Der Verkäufer ist berechtigt vom Vertrag zurückzutreten, so-

weit bei der Ausführung des Auftrages festgestellt wird, dass der Auftrag aus bei Auftragserteilung nicht voraussehbaren technischen und/oder kalkulatorischen Tatsachen, welche vom Besteller nicht oder nicht vollständig bei Auftragserteilung mitgeteilt wurden, nicht bzw. nicht wie vereinbart zu realisieren ist.

2. Der Verkäufer hat im Falle eines Vertragsrücktritts gemäß Nr.1 Anspruch auf die ihm bis dahin entstandenen Aufwendungen und Kosten. Weitergehende Schadensersatzansprüche des Verkäufers im Falle eines Verschuldens des Bestellers bleiben davon unberührt. Bereits geleistete Anzahlungen des Bestellers sind zurück zu gewähren, der Verkäufer kann sie jedoch mit den ihm zustehenden Aufwendungs- und Ersatzansprüchen verrechnen.

3. Ergibt sich während der Erstellung der Ausführungszeichnungen oder während der Produktion der Ware, dass aus Sicherheitsgründen Änderungen der Konstruktion nötig sind, dann kann der Verkäufer dieses ohne vorherige Rücksprache mit dem Besteller ausführen, auch wenn diese Mehrarbeiten den Kaufpreis wesentlich erhöhen.

IX. Eigentumsvorbehalt

1. Der Verkäufer behält sich das Eigentum an der Ware (Vorbehaltsware) bis zum Eingang aller Zahlungen aus der Geschäftsbeziehung mit dem Besteller vor.

2. Kommt der Besteller seiner Zahlungsverpflichtung trotz einer Mahnung mit Fristsetzung nicht nach, so kann der Verkäufer die Herausgabe der noch in seinem Eigentum stehenden Vorbehaltsware ohne weitere vorherige Fristsetzung verlangen. Die dabei anfallenden Transportkosten trägt der Besteller. In der Rücknahme der Vorbehaltsware durch den Verkäufer liegt stets ein Rücktritt vom Vertrag. Der Verkäufer ist nach Rückhalt der Vorbehaltsware zu deren Verwertung befugt. Der Verwertungserlös ist auf die Verbindlichkeiten des Bestellers - abzüglich angemessener Verwertungskosten - anzurechnen.

3. Der Besteller hat den Verkäufer von allen Zugriffen Dritter, insbesondere von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen sowie sonstigen Beeinträchtigungen seines Eigentums unverzüglich schriftlich zu unterrichten. Der Besteller hat dem Verkäufer alle Schäden und Kosten zu ersetzen, die durch einen Verstoß gegen diese Verpflichtung und durch erforderliche Interventionsmaßnahmen gegen Zugriffe Dritter, insbesondere einer Klage nach § 771 ZPO, entstehen.

4. Der Besteller ist zur Weiterveräußerung der Vorbehaltsware im normalen Geschäftsverkehr berechtigt. Der Besteller tritt

dem Verkäufer jedoch die Forderungen in Höhe des mit ihm vereinbarten Rechnungsendbetrags (inkl. Umsatzsteuer) ab, die ihm aus der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware gegen seine Kunden oder sonstigen Dritten erwachsen; wobei diese Abtretung unabhängig davon gilt, ob die Kaufsache ohne oder nach Verarbeitung weiterverkauft worden ist. Der Besteller bleibt zur Einziehung der Forderung auch nach der Abtretung ermächtigt. Die Befugnis des Verkäufers, die Forderung selbst einzuziehen, bleibt davon unberührt. Von dieser Befugnis wird der Verkäufer jedoch keinen Gebrauch machen, solange der Besteller seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommt. Sobald der Besteller in Zahlungsverzug ist oder er einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt hat oder Zahlungseinstellung vorliegt, kann der Verkäufer verlangen, dass ihm alle abgetretenen Forderungen und deren Schuldner mitgeteilt werden, die Schuldner über die Abtretung durch den Besteller in Kenntnis gesetzt werden und der Besteller ihm alle für den Einzug und die Durchsetzung erforderlichen Dokumente und Informationen übergibt.

5. Die Verarbeitung oder Umbildung der Kaufsache durch den Besteller wird stets für den Verkäufer vorgenommen. Wird die Kaufsache mit anderen, dem Verkäufer nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet, so erwirbt der Verkäufer das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Kaufsache (Rechnungsendbetrag, inkl. Ust.) zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung. Für die durch Verarbeitung entstehende Sache gilt im Übrigen das Gleiche wie für die unter Vorbehalt gelieferte Kaufsache.

6. Wird die Kaufsache mit anderen, dem Verkäufer nicht gehörenden Gegenständen untrennbar vermischt, so erwirbt er das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Kaufsache (Rechnungsendbetrag, des Verkäufers inkl. Ust.) zu den anderen vermischten Gegenständen zum Zeitpunkt der Vermischung. Erfolgt die Vermischung in der Weise, dass die Sache des Verkäufers als Hauptsache anzusehen ist, so gilt als vereinbart, dass der Besteller dem Verkäufer anteilmäßig Miteigentum überträgt. Der Besteller verwahrt das so entstandene Alleineigentum oder Miteigentum für den Verkäufer. v

7. Der Besteller tritt dem Verkäufer auch die Forderungen zur Sicherung der Forderungen des Verkäufers gegen den Besteller ab, die durch die Verbindung der Kaufsache mit einem Grundstück gegen einen Dritten erwachsen.

8. Der Verkäufer verpflichtet sich, die ihm zustehenden Sicherheiten auf Verlangen des Bestellers insoweit freizugeben, als

der realisierbare Wert seiner Sicherheiten die zu sichernden Forderungen um mehr als 10% übersteigt; die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt dem Verkäufer.

X. Schlussbestimmungen, Sonstiges

1. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist München.
2. Die Beziehungen zwischen den Vertragsparteien regeln sich ausschließlich nach dem in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Recht. Die Anwendung des einheitlichen Gesetzes über den internationalen Kauf beweglicher Sachen sowie das Gesetz über den Abschluss von internationalen Kaufverträgen über bewegliche Sachen ist ausgeschlossen, soweit beide Vertragspartner im Gebiet des europäischen Wirtschaftsraums ansässig sind. Vertragssprache ist Deutsch. Sofern dem Besteller eine Version dieser Bedingungen in seiner Landessprache bereitgestellt wird, hat die deutsche Version stets Vorrang und ist im Streitfall maßgeblich.
3. Sollte eine Regelung dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so bewirkt dies die Wirksamkeit der allgemeinen Geschäftsbedingungen im Übrigen nicht. Im Falle der Unwirksamkeit einer Klausel gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

Stand 09.02.2024

rojaflex ist eine eingetragene Marke der

Schoenberger Germany Enterprises GmbH & Co. KG
Zechstraße 1-7
82069 Hohenschäftlarn
Germany

Telefon: +49 (0) 8178 / 93 29 93 93

Telefax: +49 (0) 8178 / 93 29 93 94

IHRE NOTIZEN

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.



**FINDEN SIE,
WAS SIE BEWEGT**



Version 5.1

www.rojaflex.com

Ihr rojaflex-Fachhändler vor Ort